

TSV 1848 Hungen e.V.



Generalversammlung 25.08.2011

Berichte der Spartenleiter

www.TSV1848Hungen.de

Inhaltsverzeichnis

Übersicht Abteilungen/Mannschaften	3
Vorstand	3
Tagesordnung der Mitgliederversammlung	3
Bericht des Vorstandes	3
Oktoberfest	5
Mitglieder (Stand 31.07.2011)	5
TSV-Homepage	7
Ehrungen	7
1. „Mein-Urlaub“-Triathlon beim TSV 1848 Hungen.....	7
Abteilung Breitensport	9
Abteilung Damengymnastik.....	9
Abteilung Frauenfussball	10
Die Mädchenmannschaft.....	10
Die Frauenmannschaft.....	12
40 Jahre Frauenfussball und 35 Jahre Mädchenfussball beim TSV 1848 Hungen	12
Abteilung Fussball	14
Seniorenfussball	14
Jugendfussball	17
A-Junioren.....	20
B-Junioren.....	20
C-Junioren.....	21
D-Junioren.....	21
E-Junioren.....	21
F-Junioren	22
Abteilung Handball	26
Frauenhandball	26
Männerhandball.....	27
Jugendhandball	30
Abteilung Lauftreff	34
Abteilung Nordic Walking	34

Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik.....	35
Abteilung Skigymnastik.....	36
Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)	36
Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)	37
Abteilung Turnen.....	38
Mutter und Kindturnen (1 ½ - 3 Jahren, ca. 15-20 Kinder)	38
Kleinkindturnen (3 - 6 Jahren, ca. 25-35 Kinder)	38
Schülerturnen I (6 - 9 Jahren, ca. 30 Kinder)	38
Schülerturnen II (9 - 15 Jahren, ca. 15-20 Kinder).....	38
NOTIZEN.....	39

Übersicht Abteilungen/Mannschaften

Abteilung Breitensport

Trainingszeiten: Mo. 20:00 - 22:00 Uhr
Trainingsort: Gesamtschule Hungen
Sportart: Volleyball, Radfahren, Geselligkeit
Richard Wagner: 06402/7591
Email: Breitensport@TSV1848Hungen.de

Abteilung Damengymnastik

Trainingszeiten: Di. 20:00 - 21:00 Uhr
Trainingsort: Gesamtschule Hungen
Christel Jung: 06402/2333
Email: Damengymnastik@TSV1848Hungen.de

Abteilung Funktionsgymnastik

Trainingszeiten: Di. 20:00 - 21:00 Uhr
Trainingsort: Gesamtschule Hungen
Christel Jung: 06402/2333
Email: Funktionsgymnastik@TSV1848Hungen.de

Abteilung Frauenfussball

URL: <http://www.tsv1848hungen.de/frauenfussball>
Trainingsort: Sportplatz Lindenallee
Frauen:
Trainingszeiten: Mo. u. Mi. 19:00 - 20:30 Uhr
Mädchen (ab 8 Jahren):
Trainingszeiten: Mo. u. Mi. 18:30 - 20:00 Uhr
Annette Fritz: 0177/285 9814
Email: Frauenfussball@TSV1848Hungen.de

Abteilung Fussball

Trainingsort: Sportplatz Lindenallee

Seniorenfussball

Trainingszeiten: Di, Do. u. Fr. 19:00 - 21:00 Uhr
Jörg Jackl: 0178/1800 365
Email: Maennerfussball@TSV1848Hungen.de

Alte Herren Fussball/Freizeitmannschaft

URL: www.tsvhungen.de/Alte_Herren
Trainingszeiten: Fr. 19:00 - 20:30 Uhr
Email: Alte-Herren-Fussball@TSV1848Hungen.de

Abteilung Jugendfussball

URL: www.jufuhu.de
Trainingsort: Sportplatz Lindenallee
Günther Krause: 06402/504 927
Email: Jugendfussball@TSV1848Hungen.de

A-Junioren (ab 16 Jahren)

Trainingszeiten: Di. u. Do. 17:30 - 19:00 Uhr
Email: A-Jgd-Fussball@TSV1848Hungen.de

B-Junioren (ab 14 Jahren)

Trainingszeiten: Di. u. Do. 17:30 - 19:00 Uhr
Email: B-Jgd-Fussball@TSV1848Hungen.de

C-Junioren (ab 12 Jahren)

Trainingszeiten: Mo. u. Do. 17:30 - 19:00 Uhr
Email: C-Jgd-Fussball@TSV1848Hungen.de

D-Junioren (ab 10 Jahren)

Trainingszeiten: Di. u. Fr. 17:30 - 19:00 Uhr
Email: D-Jgd-Fussball@TSV1848Hungen.de

E-Junioren (ab 8 Jahren)

Trainingszeiten: Mo. u. Do. 16:00 - 17:30 Uhr
Email: E-Jgd-Fussball@TSV1848Hungen.de

F-Junioren (ab 6 Jahren)

Trainingszeiten: Do. u. Do 16:30 - 17:30 Uhr
Email: F-Jgd-Fussball@TSV1848Hungen.de

Minis/G-Junioren (ab 4 Jahren)

Trainingszeiten: Di. 16:00 - 17:30 Uhr
Email: G-Jgd-Fussball@TSV1848Hungen.de

Abteilung Handball

URL: www.handball-hungen.de
Trainingsort: Stadthalle Hungen (SHH),
Gesamtschule (GeSaHu), DBS Halle Lich
Thomas Luh: 06402/6499
Email: Handball@TSV1848Hungen.de

Frauenhandball

Trainingszeiten: Mo. u. Mi. 20:30 - 22:00 Uhr, SHH
Email: Frauenhandball@TSV1848Hungen.de

Männerhandball

Trainingszeiten: Di. 20:00 - 22:00 Uhr, DBS Lich
Do. 20:00 - 22:00 Uhr, SHH
Email: Maennerhandball@TSV1848Hungen.de

Reserve:

Trainingszeiten: Fr. 20:30 - 22:00 Uhr, SHH
Email: Maennerhandball@TSV1848Hungen.de

Weibliche Jugend A

Trainingszeiten: Mi. 19:00 - 20:30 Uhr, SHH
Email: A-weibl-Jgd-Handball@TSV1848Hungen.de

Weibliche Jugend C

Trainingszeiten: Mo. 17:00 - 18:00 Uhr, GeSaHu
Fr. 15:00 - 16:30 Uhr, SHH
Email: C-weibl-Jgd-Handball@TSV1848Hungen.de

Weibliche Jugend D

Trainingszeiten: Mi. 15:30 - 16:30 Uhr, GeSaHu
Email: D-weibl-Jgd-Handball@TSV1848Hungen.de

Männliche Jugend A

Trainingszeiten: Di. 19:00 - 20:30 Uhr, DBS Lich
Do 19:00 - 20:30 Uhr, SHH
Email: A-Jgd-Handball@TSV1848Hungen.de

Männliche Jugend B

Trainingszeiten: Mi. 17:30 - 19:00 Uhr, SHH
Fr. 16:30 - 18:00 Uhr, GeSaHu
Email: B-Jgd-Handball@TSV1848Hungen.de

Männliche Jugend C

Trainingszeiten: Mi. 17:30 - 19:00 Uhr
Fr. 16:30 - 18:00 Uhr
Email: C-Jgd-Handball@TSV1848Hungen.de

Männliche Jugend D

Trainingszeiten: Mo. 17:00 - 18:00 Uhr, SHH
Fr. 15:00 - 16:30 Uhr, SHH
Email: D-Jgd-Handball@TSV1848Hungen.de

Männliche Jugend E

Trainingszeiten: Mi. 16:00 - 17:30 Uhr, SHH
Email: E-Jgd-Handball@TSV1848Hungen.de

Minis (6-8 Jahre)

Trainingszeiten: Fr. ab 15:30 Uhr, SHH
Email: Minis-Handball@TSV1848Hungen.de

Abteilung Lauffreife

Trainingszeiten: Mo., Mi. u. Fr. 18:30 Uhr
So. 09:30 Uhr
Treffpunkt: Sommer: Parkplatz Nonnenröther Str.
Winter: Hungen, Limesstr. 1
Hans Hamburger: 06402/3623
Email: Lauffreife@TSV1848Hungen.de

Abteilung Leichtathletik

Trainingszeiten: Di. 17:00 - 18:00 Uhr
Trainingsort: Stadthalle Hungen
Sabine Schneider: 06402/1606
Email: Leichtathletik@TSV1848Hungen.de

Abteilung Nordic-Walking

Trainingszeiten: Mi. 09:30 Uhr
Treffpunkt: 2. Parkplatz Nonnenröther Str.
Helga Stark: 06402/2390
Email: Nordic-Walking@TSV1848Hungen.de

Abteilung Rücken-Fit/ Wirbelsäulengymnastik

Trainingszeiten: Fr. 08:00 - 09:15 u.
Fr. 09:30 - 10:45 Uhr
Trainingsort: Kulturzentrum "Alte Grundschule"
Ina Wagner: 06402/3118
Email: Ruecken-Fit@TSV1848Hungen.de

Abteilung Seniorengymnastik

Trainingsort: Stadthalle Hungen
Email: Seniorengymnastik@TSV1848Hungen.de
Inge Jackl: 06404/926 9092

Frauen:
Trainingszeiten: Mo. 16:00 - 17:00 Uhr

Männer:
Trainingszeiten: Mo. 19:00 - 20:00 Uhr

Abteilung Ski- und Freizeitsport

Trainingszeiten: Fr. 19:30 - 20:30 Uhr
von Oktober bis April
Trainingsort: Stadthalle Hungen
Ina Wagner: 06402/3118
Email: Freizeit-Skigymnastik@TSV1848Hungen.de

Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik)

Trainingszeiten: Mo. 08:30 - 09:30 Uhr
Trainingsort: Kulturzentrum "Alte Grundschule"
Do. 20:15 - 21:15 Uhr
Trainingsort: GeSaHu - Gymnastikraum
Ina Wagner: 06402/3118
Email: Training-Plus@TSV1848Hungen.de

Abteilung Turnen

Trainingsort: Stadthalle Hungen
Sabine Schneider: 06402/1606
Email: Turnen@TSV1848Hungen.de

Mutter und Kind (1,5 - 3 Jahren):

Trainingszeiten: Mi. 16:00 - 17:00 Uhr

Kleinkinderturnen (3 - 6 Jahren):

Trainingszeiten: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr

Schülerturnen I (6 - 9 Jahren):

Trainingszeiten: Mo. 16:00 - 17:00 Uhr

Schülerturnen II (ab 10 Jahren):

Trainingszeiten: Mi. 15:00 - 16:00 Uhr

Abteilung Wassergymnastik

Trainingszeiten: Di. 13:30 - 15:00 Uhr
Trainingsort: Solebad Bad Salzhausen
Inge Jackl: 06404/926 9092
Email: Wassergymnastik@TSV1848Hungen.de

Vorstand

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Berichte der Spartenleiter
6. Bestätigung der Spartenleiter
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen: Beisitzer/-in, Kassenprüfer/-in
11. Anträge
12. Anfragen und Mitteilungen

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren , liebe Sportfreunde

Zur Vorstandsarbeit:

Nachdem bei der letzten Jahreshauptversammlung am 18.8. 2010 keine Nachfolgerin für den Posten des Vorsitzenden gefunden werden konnte, trafen wir uns am 6.10. zur außerordentlichen Mitgliederversammlung. Hier stellten sich außer Petra Sattler, die zur 1. Vorsitzenden gewählt wurde, dankenswerter Weise auch Ina Wagner, Jutta Leschhorn, Ivette Papst und Thorsten Lohrey als Beisitzer für die Vorstandsarbeit zur Verfügung. So konnten wir danach 9 Vorstandssitzungen abhalten. Außerdem besuchten wir die Sitzungen des Vereinsrings, die Treffen zur Europawoche und verschiedene Sitzungen unserer Abteilungen, sowie der Stadt Hungen. Hier wurde gesagt, dass die neue Turnhalle an der Gesamtschule gebaut werden soll. Das Wann und Wie allerdings steht noch nicht fest.

Am 3.Oktober wurde zusammen mit der Fußballabteilung unser 5. Oktoberfest mit Sportler- und Mitgliederehrungen durchgeführt. Bei sehr schönem Wetter und engagiertem Thekenpersonal konnte ein schönes Fest gefeiert werden.

Noch einmal konnten wir jeder unserer Jugendgruppen im TSV Gelder für ihre Weihnachtsfeiern zur Verfügung stellen.

Unser diesjähriges Oktoberfest wird die Abteilung Handball durchführen.

Das hinter uns liegende Brunnenfest war diesmal aus meiner Sicht nicht so toll wie in den letzten Jahren. Viele Helfer aus den Bereichen Fußball und Handball versuchen bei solchen Veranstaltungen, den Abteilungskassenbestand etwas aufzubessern. Schade dass einige dies boykotieren, indem sie vergessen, verzehrten Speisen und Getränke auch zu bezahlen. Das muss sich im nächsten Jahr ändern, damit es sich wieder lohnt , das Brunnenfest durchzuführen.

Bei den Ferienspielen der Stadt Hungen haben sich die Abteilungen Kinderturnen, Mädchenfußball und Handballjugend mit unterschiedlichen Angeboten eingebracht. Vielen Dank an alle Übungsleiter, Betreuer und Helfer.

Im Rahmen der 650 Jahrfeier der Stadt Hungen führten wir am 14.8.2011 einen Triathlon durch. Die Vorbereitungen erwiesen sich als äußerst zeitintensive Geschichte. Ob Schwimmen , Radfahren oder Laufen , überall waren Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Mein Dank geht hier an alle Bedienstete der Stadt Hungen , ob aus Ordnungsamt, Bauhof, Schwimmbad oder Verwaltung, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Außerdem hatte der Vorstand mit Hans Hamburger eine sehr engagierte Verstärkung für Planung und Durchführung dieser Veranstaltung . Erfreulich auch die vielen Helfer, die

sich aus allen unseren Abteilungen zur Verfügung stellten. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar gewesen. Die zumeist positive Resonanz der Teilnehmer zeigt, dass hier alle gute Arbeit geleistet haben.

Sportlich gesehen hat es in dieser Saison beim Fußball zum direkten Wiederaufstieg in die A-Klasse gereicht. Wir hoffen, dass die Begeisterung der letzten Saison auch in der A-Klasse anhält und der Gemeinschaftssinn und die Freude am Sport auch mit bescheidenen finanziellen Mitteln erhalten bleibt. Jan Krüger und Philipp Leibrecht engagieren sich hier sehr. Bitte unterstützt sie bei Ihrer sicher nicht leichten Aufgabe.

Die Frauenfußballer haben in der laufenden Runde einen 3. Platz belegt. Vielleicht gelingt hier eine Verbesserung in der neuen Runde.

Im Männerhandball wurde der 2. Aufstieg in Folge geschafft. Ein engagierter Trainer, ein motiviertes, mitziehendes Team und eine gut funktionierende Abteilungsleitung lassen für die Zukunft hoffen. Viel Glück für die neue Runde in der A-Klasse.

Die Handballfrauenmannschaft ist aus der Landesliga abgestiegen, aber nur für eine Woche. Durch den Zusammenschluß der Teams aus Dotzheim und Idstein wurde ein Platz frei, der dem TSV Hungen zugesprochen wurde. Somit kann man auch in der neuen Runde in der Landesliga an den Start gehen. Und das bereits zum 5. Mal. Eine schwere Saison liegt vor Euch.

Wir wünschen allen Spielern und Trainern eine erfolgreiche, verletzungsfreie Runde.

In den Jugendabteilungen des TSV, ob im Jugendfußball, Jugendhandball oder beim Kinder- und Jugendturnen mit Sabine Schneider, wird wie schon in den letzten Jahren auch, hervorragende Arbeit geleistet und viele Kinder und Jugendliche im Verein betreut und ausgebildet. So konnte die weibliche Jugend A im Handball die Meisterschaft der Bezirksliga B und die männlichen F-Junioren den Hallenkreismeistertitel im Fußball erreichen.

Nicht unerwähnt bleiben darf das Engagement der Fußballjugendabteilung bei der Hilfe für Ihren Mitspieler Kayra Can, als dieser dringend Unterstützung im Kampf gegen die Leukämie benötigte. Eine Typisierung wurde im großen Stil organisiert, ein Jugendturnier ausgerichtet und sogar ein Treffen mit Spielern von Eintracht Frankfurt und Kayra. Außerdem wurden Spenden in erheblichem Umfang gesammelt, und die medizinische Versorgung so optimiert. Eine tolle Leistung und das Beste daran ist, dass es Kayra zurzeit wieder gut geht. Wir bedanken uns bei allen Helfern, aber auch bei denen, die durch ihr Mitmachen bei der Typisierung oder dem Blutspenden Ihren Beitrag zur Hilfe für Kayra geleistet haben.

Aber auch im Seniorenbereich sind wir gut aufgestellt.

Ob Senioren- und Wassergymnastik mit Inge Jackl, Damengymnastik mit Christel Jung, Breitensport, oder die vielseitigen Angebote von Ina Wagner wie Trainig plus, Ski- und Freizeitgymnastik oder Wirbelsäulengymnastik. Nicht zu vergessen den Lauftreff mit Hans Hamburger und Nordic –Walking mit Helga Stärk. Hier müsste für jeden etwas dabei sein, um sich im TSV betätigen zu können.

Hierfür erstellten wir einen neuen Flyer, der alle Abteilungen des TSV 1848 Hungen, deren Ansprechpartner und Trainingszeiten enthält.

Zum Schluss möchte ich auch die finanzielle Lage in unsrem Verein ansprechen. Nach Jahren der Entschuldung unseres Vereins, ist es uns gelungen, ein finanzielles Polster aufzubauen. Nachdem 2 Hauptsponsoren Ihre Unterstützung eingestellt haben, (zusammen etwa 15000 Euro /Jahr) konnten wir in der letzten Runde dennoch die Budget-Zahlungen wie versprochen an alle Abteilungen leisten. Der hieraus entstandene Verlust konnte aus den Rücklagen beglichen werden. Für die kommenden Jahre ist allerdings, wie bereits geschehen, eine Etatkürzung in den Abteilungen nicht zu umgehen, um weiter schuldenfrei zu bleiben. Um die finanzielle Lage der Abteilungen zu verbessern, bleiben außer der ständigen Suche nach neuen Sponsoren oder der Ausrichtung von Veranstaltungen noch 2 Möglichkeiten.

- 1.) Einen Abteilungsinternen Zusatzbeitrag wie bei vielen anderen Vereinen oder
- 2.) Eine Beitragserhöhung der Mitglieder

Hierüber sollte man einmal in Ruhe nachdenken.

Allen Mitgliedern wünsche ich viel Spaß und Erfolg in Ihren Abteilungen beim TSV.

Der Dank des Vorstands geht an alle Sponsoren und Förderer, ohne die der TSV 1848 Hungen seine Vielseitigkeit kaum erhalten könnte.

Der Vorstand Ingo Kellner

Oktoberfest



Bereits zum fünften Mal hieß es "Auf zum Oktoberfest" beim TSV. Der Vorstand war dieses Jahr hauptsächlich mit den Vorbereitungen betraut, während sich die Abteilung Fussball, um die Bewirtung der Gäste kümmerte. Wie in den Jahren zuvor war das Oktoberfest gut besucht. Besonders gut kam die Hüpfburg bei den Kindern an, die die Abteilung Fussball besorgt hatte.

Gegen 12:00 Uhr wurden verdiente Mitglieder von den ersten Vorsitzenden, Ingo Kellner und Petra Sattler geehrt. Dieses Jahr gab es als Geschenk unter anderem eine neue TSV-Tasse.

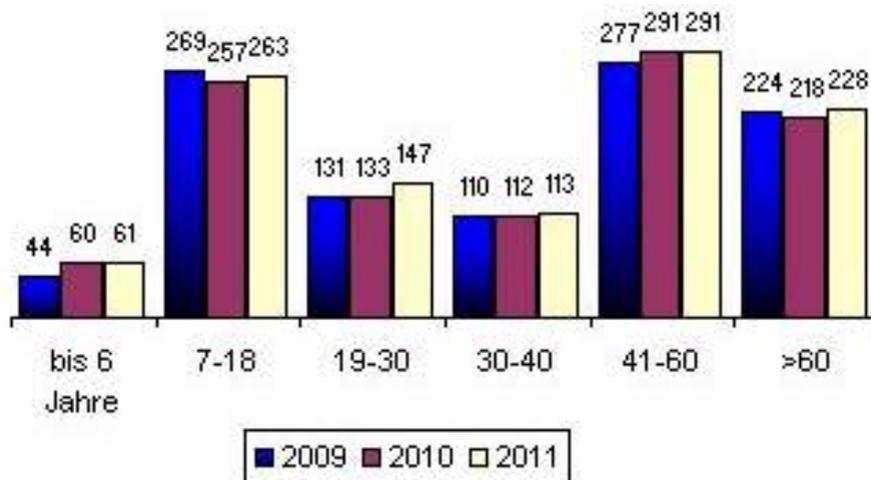
Eine besondere Ehrung stand auch noch auf dem Programm.

Inge Jackl wurde nach vielen aktiven Jahren im TSV-Vorstand verabschiedet. Leider trat sie bei der letzten Vorstandswahl nicht mehr an. Wir möchten ganz herzlich DANKE sagen für die vielen Jahre, die viele Zeit und die viele Kraft die Inge in den Verein gesteckt hat.

Der Vorstand möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Vor allem aber bei den zahlreichen Gästen.

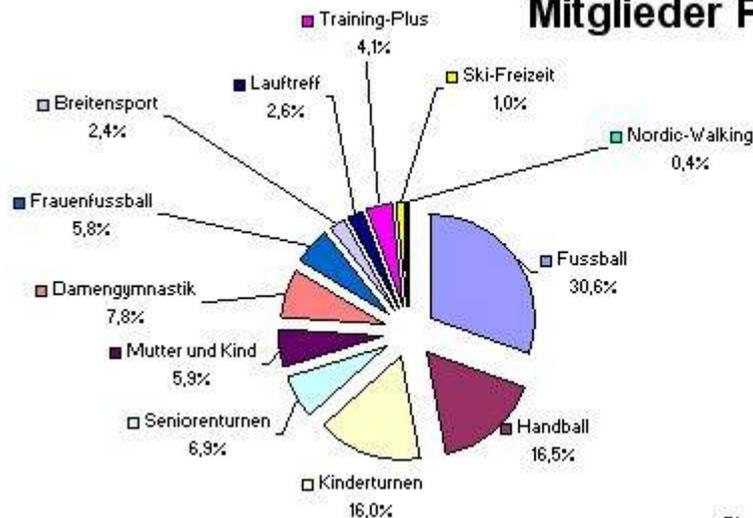
Mitglieder (Stand 31.07.2011)

Seit 3 Jahren haben wir steigende Mitgliederzahlen zu vermelden. Am 18.08.2011 haben wir eine Mitgliederzahl von 1103 erreicht. Der tiefste Stand war 2009 mit 1055 Mitgliedern zu verzeichnen. Auch in diesem Jahr werden wir mit den Abteilungen die Listen der aktiven Mitglieder abgeglichen. Da immer mehr Sponsoren sich zurückziehen ist dies sicherlich eine wichtige Maßnahme, um die finanziellen Ausgaben, zur Aufrechterhaltung eines Sportbetriebes, zu gewährleisten. Auch die passiven Mitglieder bilden eine wichtige Säule für Aufrechterhaltung des Sportbetriebes unseres Vereines. Der Altersdurchschnitt mit 37,8 Jahren ist der höchste seit einige Jahren. Da ein Sportverein aber ein Abbild der Gesellschaft ist, verwundert dies nicht weiter.

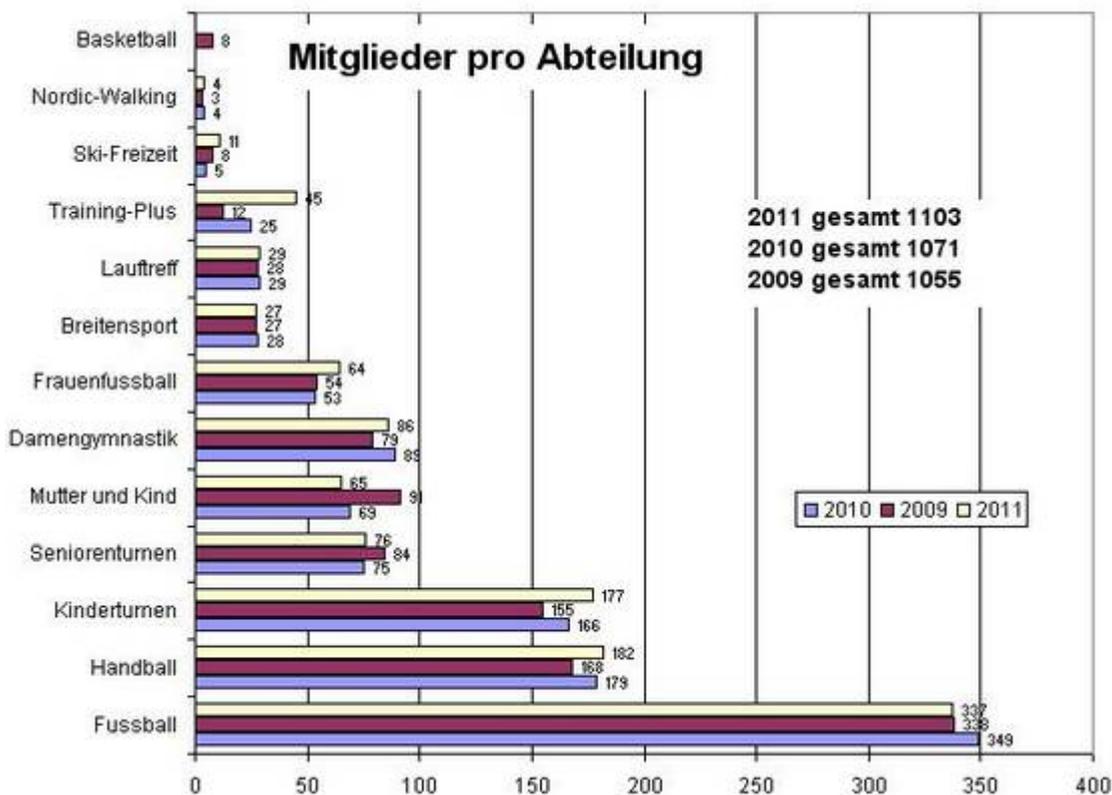


Mitglieder nach Alter sortiert in den Jahren 2009 bis 2011

Mitglieder Pro Abteilung



Mitgliedern in den einzelnen Abteilungen (aktive und passive) im Jahr 2011
 *:Anmerkung Abteilung „Basketball“ = Abteilungslos



Mitglieder in den einzelnen Abteilungen: Übersicht ab dem Jahr 2009

TSV-Homepage

Die TSV-Homepage wurde in 2011 im Monat ca. 2.000 Mal besucht. Die Zahl nahm sicherlich etwas ab, da neben der Abt. Handball und Fussball auch der Jugendfussball eine eigene Seite pflegt.

In den letzten 2 Monaten wurden die Seiten des Triathlons mit ca. 750 Aufrufen am meisten besucht.

Im Jahr 2005 waren es ca. 1.300 Besuche im Monat, 2006 ca. 1.800 und 2007 ca. 2.432, 2008 ca. 3.600, 2009 ca. 3.641 und in 2010 ca. 4735 Mal. Vielen Dank an alle, die den Vorstand immer wieder mit neuen Informationen zur Aktualisierung der Homepage versorgen.



Ehrungen

Der Vorstand ehrt in diesem Jahr folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue. Die Ehrung findet am 03.10.2011 im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes am Backhaus statt.

60-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde und Ehrenmitglied)	Diehl, Bruno Dörr, Klaus Dross, Herbert Kohlheyer, Brigitte
50-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und gold. Nadel)	Föller, Günter
40-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und silb. Nadel)	Gerhard, Alwin Neumann, Erika Schmid Burkhard Schmid Rainer
25-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und bronz. Nadel)	Kleeman, Bernd Kühnast, Isolde Lutz, Wolf-Dieter Schwinghammer, Magarethe Köhler, Elfriede Weber, Angela

1. „Mein-Urlaub“-Triathlon beim TSV 1848 Hungen

Am 14.08.2011 fand der 1. „Mein-Urlaub“-Triathlon in Hungen im Rahmen der 650 Jahre Stadtrecht-Hungen statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Vorstand des TSV 1848 Hungen e.V. Der Spass sollte im Vordergrund stehen. Alle Teilnehmer erhielten zur Erinnerung ein T-Shirt. Zieleinlauf war für alle Teilnehmer der Sportplatz „Lindenallee“ in Hungen. Im Ziel wurden dann auch attraktive Preise an die Teilnehmer verlost (z.B. Trolli, ein Reisegutschein, NIKE-T-Shirt und weitere Gutscheine).

Es wurden zwei unterschiedliche Distanzen angeboten:

JederMENSCH-Triathlon: Schwimmen 66 m, Radfahren 6,5 km, Laufen 650 m

Darfs ein bisschen mehr sein – Triathlon: Schwimmen 330 m, Radfahren 20 km, Laufen 5 km

Die Disziplinen können zwischen drei Personen aufgeteilt werden.

Viele Stunden sind in die Vorbereitungen geflossen. Alleine die Findung einer geeigneten Strecke, die dann von allen Behörden abgenickt werden konnte, nahm viel Zeit in Anspruch. Hinzu kam die Suche nach Ansprechpartner, die dem Vorstand Hilfestellung leisten konnten. Besonders möchte sich der Vorstand hier bei Hans Hamburger, Martin Schäfer und Daniel Sommerkorn bedanken. Hans übernahm die ganze Zeiteinteilung für den Start und entlastete den Vorstand damit sehr.

Am 13.08. wurde es dann langsam Ernst. Der Sportplatz wurde auf „Vordermann“ gebracht. Denn der TSV und die Stadt Hungen wollten sich als gute Gastgeber präsentieren. Vielen Dank den Mitgliedern, die bereits am Samstag zahlreich am Sportplatz erschienen waren und nicht ruhten bevor alles gut aussah.

Am Morgen des 14.08. war es dann soweit. Das Abenteuer Triathlon begann. Im Laufe des Tages stellte sich heraus, dass die Veranstaltung bestens geplant war und zu keiner Zeit wirklich Stress entstand. Erfreulicherweise kamen die meisten Teilnehmer aus dem Raum Hungen. Allerdings scheuten auch einige Teilnehmer keine etwas weitere Anreise z.B. aus Korbach, Braunfels, Gießen oder dem Ebsdorfergrund.

Die ersten Teilnehmer sprangen gegen 08:30 Uhr ins Becken des Freibades in Hungen. Nur wenige Minuten ging es dann bereits auf die Radstrecke. Gegen 09:35 kam der erste Teilnehmer ins Ziel gelaufen.

Gegen 12 Uhr starteten die Teilnehmer des „kleinen“ Triathlons. Auch diese meisterten alle Disziplinen mit Bravour.

Jeder der im Ziel ankam wurde mit Beifall bedacht und hatte das auch verdient. Im Ziel wurden alle Sportler mit einer Medaille und einem T-Shirt empfangen. Die meisten der 128 Teilnehmer waren voll des Lobes über die Strecke und die Organisation.



Gegen 12:30 Uhr wurden die Sieger des „großen“ Triathlons vom 1. Stadtrat Rainer Wengorsch und den Vorsitzenden Ingo Kellner und Petra Sattler geehrt. Die Siegerin bei den Frauen hieß Emma Bruch (1:20:27), bei den Herren Dennis Wiegran (1:03:41) und beim Team TSV 1848 Hungen Fussball 2 mit Güven Öztürk, Björn Garwe und Torben Böck in 1:12:13.



Gegen 13 Uhr wurden dann die Sieger des kleinen Wettbewerbs ebenfalls vom 1. Stadtrat Rainer Wengorsch geehrt. Die Siegerin bei den Frauen hieß Sarah Schäfer (22:25), bei den Herren Joschka Zimmer (16:23) und beim Team Emma Bruch, Frederike Schütt und Vera Müller in 17:29. Anschließend erfolgte die Verlosung.

Schön war auch, dass bei der Siegerehrung noch viele Menschen am Sportplatz anwesend waren.

Gegen 15:00 Uhr klang die Veranstaltung dann langsam aus. Viele die den Sportplatz verließen wollten wissen, ob es eine solche Veranstaltung im kommenden Jahr wieder geben würde.

Der Vorstand möchte sich bei allen Sponsoren bedanken, der Stadt Hungen, ohne die die Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt all den vielen Mitglieder (ca. 70) aus allen Abteilungen ohne die eine solche Veranstaltung ebenfalls nicht hätte durchgeführt werden können. Der TSV hat sich als große Familie präsentiert, der gemeinsam großes bewegen kann. DANKE!

Abteilung Breitensport

Wie in den Jahren zuvor ließ die Beteiligung an unseren Trainingsabenden zu wünschen übrig, die Spielsitzungen im Deutschen Haus mussten öfters wegen zu geringer Beteiligung ausfallen. Wünschenswert wäre hier ein Zuspruch, wie bei unseren anderen Veranstaltungen und Feierlichkeiten (Schlacht- und Grillfest).



Der Saisonhöhepunkt führte uns im September in Begleitung unserer Frauen in den Süden Europas, nach Cannalunga/Italien, der Heimat unseres Mitgliedes Lucio. Untergebracht in einem wunderbar gelegenen Hotel mit hervorragender Küche, gutem Wein und nettem Personal verbrachten wir schöne, harmonische Tage und Abende.

Kultur wird bei unseren Ausflügen immer sehr groß geschrieben und so besuchten wir Pompeji, den Vesuv, Paestum und als absolutes Highlight führte uns eine kombinierte Bus- und Schiffsreise entlang der Amalfiküste.

Besucht wurde ebenfalls das größte Fest von Cannalunga „Fiera della Frecagnola“, vergleichbar mit dem Allerheiligenmarkt.

Einen Dank nochmals an Lucio für die schönen Tage, die wir in Cannalunga erleben durften.

Bei der traditionell am Jahresende durchgeführten Ortsbegehung wurden wieder einige auf dem Weg liegende Verpflegungsstellen aufgesucht und anschließend unsere interne Jahreshauptversammlung durchgeführt. Nach den Berichten der Spartenleiter ging man zum gemütlichen Teil über, hier zeigte sich wieder, dass wir auch ohne regelmäßiges Training konditionell topfit sind und uns vor langen Kneipenabenden nicht fürchten müssen.

Das obligatorische Schlachtessen fand, wie üblich mit großer Beteiligung Anfang des Jahres statt.

Die zur Tradition gewordene Grillfeier mit hessischen Spezialitäten in fester und flüssiger Form fand ebenfalls sehr viel Anklang.

Unsere diesjährige Kulturreise wird uns im September nach Auvillar/Frankreich, der zweiten Heimat unseres Volleyballers Wolfgang, führen. Das vorgesehene Programm wird uns auch die französische Kultur in all ihren Facetten näher bringen.

Zu hoffen ist, dass die Trainingsbeteiligung in der neuen Saison besser wird und es uns wieder möglich ist regelmäßig Volleyball zu spielen.

Über neue Volleyballinteressierte würden wir uns jederzeit sehr freuen.

Abteilung Damengymnastik

Abteilungsleiterin:	Christel Jung
Vertretung:	Ilona Schmidt und Ute Schliwa
Übungsleiterin FITNESS:	Dajana Behrend (Turnhalle)
Vertretung:	Ilona Schmidt
Übungsleiterin FUNKTION:	Ingrid Meybohm (Gymn.raum)
Vertretung:	Ilka Schäfer

Jeden Dienstag - mit Ausnahme der Sommerferien - in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr treffen sich die Damen in der Turnhalle der Gesamtschule Hungen, um gemeinsam zu trainieren, um gemeinsam etwas für Körper und Geist zu tun.

Seit vielen Jahren haben wir die Möglichkeit, unsere Abteilung in 2 verschiedene Gruppen aufzuteilen. So können die Frauen je nach Alter oder körperlicher Verfassung die Gruppe wählen. Keine Frau wird bei uns auf ihren geliebten Sport zu verzichten müssen.

Alle 4 Übungsleiterinnen legen großen Wert auf einen entsprechenden Schwerpunkt der jeweiligen Sportstunde (Rücken - Beine - Po - Bauch etc.) und achten sehr genau auf die exakte Ausführung der Übungen. Handgeräte sowie Stepper kommen in regelmäßigen Abständen ebenso zum Einsatz. Spaß an der Bewegung steht natürlich im Vordergrund. Dies schlägt sich auch in der gut besuchten Turnstunde nieder und in dem stetigen Anwachsen der Gruppe.

Unsere Übungsleiterinnen sind sehr gut ausgebildet; sie haben ihre Übungsscheine beim Isb h oder HTB erworben. Für sie ist es selbstverständlich, sich stetig weiterzubilden. So besitzen sie alle erdenklichen Zusatzqualifikationen. Wir wissen dies sehr zu schätzen und sind sehr dankbar dafür. Gerade im Senioren-, Gesundheits- und jetzt auch im Tanzsport profitieren wir von ihrem Können und Wissen. Wir zeigen dies auch besonders durch den regelmäßigen Besuch der Übungsstunde.

Abteilungsleiterin Christel Jung legt außerdem großen Wert auf das gemeinsame Miteinander. Neben den festen Terminen wie Neujahrsempfang, Heringssessen zusammen mit den Partnern, Besuch der Weiberfastnacht, und Radfahren während der Sommerferien zu bestimmten Zielen (Besuch des Solarparks und einer Töpferei sowie das Abschlußradeln zu unseren Segelfreunden in Trais-Horloff) gibt es immer wieder Ausflüge und Veranstaltungen an denen die Frauen gerne teilnehmen. Zur Freude Aller finden sich dann viele unserer älteren passiven Mitgliederinnen ein. Dann gibt es immer wieder viel zu lachen und zu erzählen aus den sog. „guten alten Zeiten“ - weißt du noch - damals? -. Die „jungen“ Turnerinnen verblüfft es immer wieder, was in den über 40 Jahren der Abteilung alles unternommen und geschehen ist.

Unser Tagesausflug führte uns in die Weidenkirche bei Gedern. Die Seifensiederei in der Schloßanlage des Schlosses Gedern wurde besucht und die Herstellung und Vielfalt der Seife kennen gelernt. Bei gutem Essen ließen sich die Frauen im Schloßrestaurant verwöhnen.

Etwas ganz Besonderes war unsere Waldweihnacht bei herrlichem Wetter, frostiger, sternenklarer Nacht und viel Schnee. Mit Fackeln ausgestattet zogen 40 Frauen in den Wald an die „3-Teiche“. Ein Unterstellhäuschen war vorher liebevoll mit Zweigen, Wurzeln, Kerzen, Nüssen und Zapfen dekoriert worden. Selbst die Waldarbeiter mit ihrem Kranfahrzeug waren begeistert und hieften die Zweige an die Decke.

Dort angekommen gab es Glühwein mit und ohne Alkohol sowie Lebkuchen. Nach gemeinsamen Liedern zog die Gruppe in den „Sterntaler“. Vorher wurde jedoch den hilfreichen Männern - Gerhard - Hans - Helmut - sehr herzlich gedankt. Im Lokal wartete die nächste Überraschung. Wie alle Jahre, bekommt jede an der Weihnachtsfeier teilnehmende Frau eine kleine selbstgebastelte Überraschung der Abteilungsleitung. Dieses Mal war es passend zur Feier ein Holzreh im Wald.

Bei dem folgenden Neujahrsempfang begrüßten die Frauen mit einem lauten Knall des Tütenfestgesangs das neue Sportjahr, ein sehr vielfältiges Büfett wartete auf hungrige Damen. Da Wochenlang keine Sportmöglichkeit war (Hallensperrung), wurden an diesem Abend die Lachmuskeln trainiert. Einige Frauen hatten Sketche und kl. Theaterstücke vorbereitet, lustige Reden werden vorgetragen und natürlich wieder viel gesungen. Der gemütliche Abend endete mit dem Verlesen der guten Wünschen/Lebensweisheiten zum neuen Jahr.

Unser Dank gilt unserem Vorstand, der auch in diesem Jahr für unsere Belange und Wünsche da war.

Christel Jung

Abteilung Frauenfußball

Die Mädchenmannschaft

Rückblick auf die Saison 2010/2011

Mit 13 Spielerinnen wurde die Saison 2010/2011 bestritten. Das erklärte Ziel war nicht alle Spiele zu verlieren und das wurde erreicht. Trainiert wurde die U14 auch in dieser Saison von Christiane (Nana) Schirneck und Petra Sattler. Trotz der hohen Niederlage war die Stimmung gut und die Trainingseinheiten immer gut besucht.

	Verein	Sp	Tore	Pkte
1	SF Romrod	18	187:24	48
2	MSG Pohlheim	18	139:24	48
3	JSG Reiskirchen	18	113:42	42
4	SF BG Marburg	18	120:66	28
5	SG Kinzenbach	18	55:66	26
6	JSG Mücke	18	72:66	25
7	TSV Klein Linden	18	77:60	21
8	SG Eintracht 05 Wetzlar	18	65:76	20
9	TSV 1848 Hungen	18	15:182	4
10	TSV Lang-Göns	81	16:253	1

In der Saison 2011/2012 wird die Mädchenmannschaft nur Freundschaftsspiele austragen, da es nicht mehr gestattet ist ältere Mädchen bei der U 14 mitspielen zu lassen, die Jahre zuvor ging das noch. Mit Daniele Meckel mussten/dürften wir eine Leistungsträgerin an die Frauen abgeben. Allerdings kamen 5 Mädchen dazu.

Dieses Jahr nahmen wir auch wieder an den Ferienspielen der Stadt Hungen teil.

Am 12.10.2011 nehmen wir an den Mädchenaktionstagen des Jugendbildungswerkes des Landkreis Gießen in Hungen teil und werden eine Trainingseinheit in der Sporthalle der Gesamtschule Hungen mitgestalten

Ansonsten heißt die Aufgabe in dieser Saison Mädchen für den Fussball zu begeistern.



Bild Mädchenmannschaft Saison 2010/2011:

v.l.o.: Petra Sattler (Trainerin), Juliane Hoheisel, Clara Bingel, Vanessa Voss, Daniela Meckel, Anneke Adolphsen, Christiane Schirneck (Trainerin), Carmen Voss (Betreuerin)

v.l.u.: Alina Wiesner, Sarah Weber, Jacqueline Hensel, Vivienne Ziel, Carolin Fischer, Gina Hofmann

Die Frauenmannschaft

Die Saison 2010/11 konnten wir als Dritter der Kreisoberliga beenden. Bis zur Winterpause sah alles nach Aufstieg aus. Eine kleine Schwächephase im April ließ die Aufstiegsträume dann allerdings platzen. Am Ende fehlten uns 2 Punkte zum Relegationsplatz für die Gruppenliga.

Seit Mitte Mai 2011 ist Tim Geißler von der 1. Männermannschaft als Co-Trainer zu uns gestoßen. Timo Kutzschebauch ist auch in der neuen Saison unser Trainer. Wir konnten die Mannschaft mit zwei Neuzugängen verstärken und halten Kontakt zu Spielerinnen, die eine Pause machen und hoffen, dass wir diese wieder aktivieren können. Dann hätten wir eine Anzahl von Spielerinnen wie schon lange nicht mehr. Durch die sehr gute Arbeit von Petra Sattler und Nana Schirneck in der Jugendarbeit stoßen aus der Mädchenmannschaft immer wieder gute Spielerinnen zu uns. Unser Ziel für die Saison 2011/2012 ist der Aufstieg in die Gruppenliga.



Hinten: Carmen Voß, Tashina Herod, Luzie Jung, Billie Castle, Nadine Pfeiffer, Stefanie Fritz, Nadine Flohr, Daniela Meckel, Timo Kutzschebauch (Trainer)

Vorne: Tim Geisler (Co-Trainer), Nicole Schleer, Teresa Walter, Jessica Lemmer, Rebecca Rinker, Annette Fritz, Melanie Dietz, Laura Zurek
Nicht auf dem Bild: Meike Rabenau, Virginia Adams, Lisa Kalbfleisch

Annette Fritz, Abteilungsleitung

40 Jahre Frauenfußball und 35 Jahre Mädchenfußball beim TSV 1848 Hungen

Am 21.05.2011 blickte die Abteilung Frauenfußball auf eine lange, erfolgreiche Tradition zurück. 1970 wurde die Frauenabteilung gegründet und 1976 trug die Mädchenmannschaft ihr erstes Spiel aus. Zwei gute Gründe, es einmal krachen zu lassen.

Aus mehr als drei Generationen kamen Spielerinnen, Trainer und Fans, um das Jubiläum gemeinsam zu begehen. Eines durfte natürlich nicht fehlen, der Nostalgiekick auf dem Sportplatz.

Dann begann das große Spiel. Es waren bestimmt mehr als 30 Zuschauer auf dem Platz vertreten. Die "old Stars" gewannen den Kick denkbar knapp mit 3:2. Auch wenn die Schnelligkeit hie und da fehlte, verlernt hatten die "Oldies" nichts. In der Pause zeigten die U-14-Mädels einstudierte Tricks, von Puskas, über Mathews, Beckenbauer und Maradona. Vorher wurden von den "Oldies" Patinnen genommen und die mussten die Tricks nachmachen. Die Mädels machten ihre Sache super und alle hatten viel Spass.

Nach dem Duschen und viel Geschnatter ging es weiter ins Deutsche Haus, da sollte die Party steigen.

Die Räumlichkeiten waren geschmückt mit alten Trikots, über alle Jahre waren Collagen mit Zeitungsartikeln an der Wand zu sehen. Bilder über alle Jahrzehnte wurden per Beamer an die Wand "geschmissen".

Begrüßt wurden alle durch die Abteilungsleiterin Annette Fritz. Sie begrüßte auch die 1. Vorsitzenden des TSV, Ingo Kellner und Petra Sattler, die Kreisfrauenreferentin, Sandra Kreiling und die Kreismädchenreferentin, Judith Bohländer.

Nach dem Essen erzählte Hans-Joachim Nicolai, der Trainer der ersten Stunde, wie das in den Anfängen so alles war. Die Hungenenerinnen eilten nicht nur von Sieg zu Sieg, auch mehr als 250 Zuschauer bestaunten das Können der Frauen. Vor allem die jüngeren spitzten die Ohren.

Weiter ging es mit Rita Bürger, die vor allem den jüngeren Spielerinnen mitteilte, auf welche Schwierigkeiten die Älteren in den Anfangsjahren trafen. In den Anfangsjahren wurden vielen Frauenmannschaften Steine in den Weg gelegt, die diese nur mit großem Zusammenhalt gemeinsam aus dem Weg räumen konnten. Denn ohne diese Frauen, die sich nie entmutigen ließen, würde es 2011 keine Frauen-WM in Deutschland geben. Aber auch an die bereits, viel zu früh Verstorbenen wurde gedacht: Werner Kern, Josef Träger, Margit Becker und Astrid Kröll.

Anschließend wurden einige Ehrungen durchgeführt, das darf an so einem Abend nicht fehlen. Völlig überrascht wurde Petra Sattler, als Annette Fritz sie zur Ehrenspielführerin ernannte. Dann wurden die Frauen der ersten Stunde geehrt: Brigitte Buttron, Petra Strack, Erika Neumann, Annegret Zipperlen und Brigitte Ostheim. Leider konnte nur die beiden erst genannten anwesend sein.

Es gibt viele ehemalige Spielerinnen, die mehr als 25-Jahre der Abteilung die Treue halten: Brigitte Buttron, Doris Hofmann, Claudia Bernklau, Petra Sattler, Simone Keimel und Angela Weber. Da Brigitte Buttron in beiden "Kategorien" zu finden war, wurde sie besonders bei den Ehrungen bedacht. Alle Geehrten bekamen ein Fotobuch, das Mannschaften aus allen Jahrzehnten zeigte. Auch bei Sandra Kreiling und Judith Bohländer fand das Buch einen guten Anklang.

Die anschließenden Ehrungen nahm Sandra Kreiling im Namen des HFV vor. Geehrt mit dem Ehrenbrief des HFV wurde Petra Sattler und mit der bronzenen Ehrennadel Doris Hofmann, die über 600 Spiele und über 400 Tore für den TSV erzielte.

Damit war der offizielle Teil beendet und es wurde das gemacht was alle immer noch gut können - Feiern.

Claudia Kühn packte ihr Akkordeon aus und es ging los wie in alten Zeiten. Es wurde ein Lied nach dem anderen geschmettert. Die aktuellen Spielerinnen forderten die älteren auf ihnen das Hungener Lied: "Dort drunten auf dem Marktplatz beizubringen".

Als Claudia Kühn eine Pause brauchte, brachte die Oma ihr Enkelchen ins Bett. Nicht aber ohne zuvor dem Enkelchen von alten Zeiten aus dem "Nähkästchen" zu erzählen. Viele Anekdoten kamen zum Vorschein und vielen erkannten sich oder andere in den Geschichten wieder. - Bitte beachtet die Schuhe von Nana -

Dann war es wieder an Claudia Kühn die Stimmung anzuheizen, was ihr aber wie in alten Zeiten ohne Probleme gelang.

Der Abend sollte nicht ohne "kirchlichen Beistand" seinen weiteren Verlauf nehmen. Wie bei der Veranstaltung "150-Jahre TSV 1848 Hungen" traten die Nonnen wieder auf und trällerten Lieder aus Sister Act.

Nach diesen Aufführungen sollte wirklich nichts mehr den geselligen Teil unterbrechen. Es wurde viel geredet, gesungen und gelacht. Die Älteren gaben das berühmte Lied von Andrea Berg zum besten.

Die Gruppen mischten sich und es zeigte sich das, was eine Mannschaftssportart ausmacht:



Gruppenbild am Sportplatz mit allen Anwesenden

Abteilung Fussball

Seniorenfussball

Nach zwei Spielzeiten sportlicher Talfahrt ist es der 1. Mannschaft des Traditionsclubs gelungen die Abwärtsspirale zu stoppen. Mit dem souveränen Meisterschaftsgewinn, in der Kreisliga B Giessen Gr. 1, gelang es den `BLAU-SCHWARZEN` nach einem Jahr den erhofften Aufstieg und Rückkehr in die Kreisliga A Giessen zu feiern. Am Ende der Saison 2010/2011 stand eine beachtliche Erfolgsbilanz von 22 Siegen, 3 Unentschieden und 1 Niederlage zu Buche. Das Torverhältnis betrug beachtliche 119:18 Tore. Mit 67 Punkten wurde unser Team mit 5 Punkten Vorsprung MEISTER (wobei zu erwähnen ist, dass uns noch 2 Punkte wegen Schiedsrichtersoll-Unterschreitung abgezogen wurden).

Unsere Heimbilanz lautet 13 Siege, 0 Unentschieden, 0 Niederlagen und 73:08 Tore (+ 65 Tore)!!!!



Zu Beginn der Runde hatte die Verantwortlichen (Trainer, Offizelle) das Ziel ausgegeben die Scharte des Abstieges auszubügeln und das Saisonziel wurde dementsprechend klar definiert > SOFORTIGER WIEDERAUFSTIEG!

Ein grosser Vorteil unseres Kaders war die mannschaftliche Geschlossenheit, gepaart mit dem Spielerwille und die hervorragende Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern, das Ihnen vorgesezte Trainingsprogamm und Spielsystems unseres Trainerteam, umzusetzen. So studierte unser Trainer Marco Funk (A-Scheininhaber) die 4-er Kette in der Abwehr ein. Hier zeigte sich in den Meisterschaftsspielen schnell, dass die gegnerischen Mannschaften mit unserem druckvollen Spiel, Pressing und der enormen Laufbereitschaft nicht zurecht kamen. Von Vorteil erwies es sich, dass man mit Tim Geisler und Senol Aydin (beide je 29 Tore) für die KLB 2 Toptorjäger in seinen Reihen hatte. Aber nicht nur unser Sturm sorgte für Tore, es war die mannschaftliche Geschlossenheit und die Klasse jedes einzelnen Spielers, torgefährlich in Erscheinung zu treten.

Unser Mittelfeld um Routinier Andreas `Beton` Schmidt (18 Tore) war es zu verdanken mit diszipliniertes, fairer und aggressiver Spielweise dem Gegner nie zur Entfaltung kommen zu lassen und jeden Spielwitz im Keim zu ersticken lassen. Aufgrund der tollen Trainingsleistungen aller Spieler, konnte die Mannschaft auch verletzungsbedingte Ausfälle (Juri Polinzow, Emre Altintas, Tim Geisler, Torben Böck, Senol Aydin, Johannes Weiz) sehr gut kompensieren, sodass kein Leistungsabfall zu

verzeichnen war. Die jungen Spieler Maik Pabst, Torben Böck, Felix Brandt, Olcay Kilic, Emre Altintas entwickelten sich enorm weiter und durch die Routine der erfahrenen Spieler (Norman Humme, Björn Garwe, Andreas Schmidt, Senol Aydin, Ümit Arslan, `Tim Geisler`) entstand eine Mannschaft die wieder Freude machte und Sieg auf Sieg einfuhr. Die positive Erscheinung hierbei: es macht Spass sich im Training zu quälen und dadurch noch besser zu werden.



Erwähnenswert sein anzumerken, dass wir am Anfang ohne TW dastanden, da unser Torsteher der letzten Runde neue Herausforderungen suchten und sich neuen Vereinen anschlossen. Mit unserem Eigengewächs und Allrounder Jens Schmid hatten wir dann einen `Feldspielenden` Torwart der die komplette Vorrunde bis zur Winterpause in Tor aushalf und seine Sache sehr gut löste.

In der Winterpause gelang es den Verantwortlichen durch die `Neuverpflichtungen` von 2 ehemaligen Hungener Spielern das Potential der Mannschaft erneut anzuheben. Sven Müller als Torwart und Olcay Kilic streiften sich ab Anfang Januar wieder das TSV-Trikot über und man merkte Ihnen die Freude, zum TSV gewechselt zu sein, förmlich an. Aussage Sven Müller: toller Trainer, super Mannschaft, klasse Umfeld, hier geht was – ich will AUFSTEIGEN und werde es mit dieser Truppe auch schaffen. Mir hat es noch nie soviel Freude gemacht, wie hier in Training zu gehen und Fussball zu spielen!!!!

Das die erhoffte Meisterschaft sich nicht von alleine einstellt, machte Trainer Marco Funk immer wieder deutlich und verstand es die Truppe für die RR bestens vorzubereiten. Durch abwechslungsreiches Training im Sommer + Winter (Badminton, Spinning, Soccer, Trainingstage mit Duathlon und Fussballtraining) gelang es Ihm die Mannschaft für die harten Gegner und Konkurrenten um den Aufstieg fit zu bekommen. Gerade im direkten Vergleich zeigte sich die Dominanz unsere Mannschaft, man hatte des Öfteren das Gefühl, das die Schäferstädter 1-2 Spieler mehr auf dem Spielfeld haben.

Bei extremen Temperaturen siegten die `BLAU-SCHWARZEN` gegen die Verfolger FSG Lumda/Geilshausen und der FSG Villingen/Steinheim/Nonnenroth deutlich und man merkte, dass die Gegner nach 60 Minuten körperlich immer mehr abbauten und keine Chance hatten uns in Verlegenheit zu bringen!



So trainierten unsere Jungs auch nach der Winterpause kräftig weiter 2-mal 2x und 2-mal 3x Training bis zum Rundenende (-15 bis 20 Spieler-). Sogar die Trainingseinheiten nach Abschluss der Punktrunde besuchten 26 Spieler!

Besonders hervorzuheben ist, dass Jan Krüger (Spielausschussvorsitzender) bei fast allen Trainingseinheiten/Spielen vor Ort ist und als Ansprechpartner/Bindeglied zwischen Spielern und

Offiziellen dient. Ihm gebührt ein ganz herzliches DANKESCHÖN (zumal er zusätzlich noch als C-Juniorentrainer tätig ist/war)!!



Die 2. Mannschaft hatte bis zum drittletzten Spieltage ebenfalls die Chance aus eigener Kraft den Meistertitel in der Reserverunde KLB Giessen Gr. 1 zu holen, aber ein Unentschieden an diesem Spieltag bedeutete auf einen Ausrutscher der Mitkonkurrenten zu hoffen, der sich leider nicht einstellte.

So belegte man einen sehr guten 2. Platz in der Meisterschaft und erreichte beim SWG-Reserve-Pokal das Viertelfinale (gescheitert am späteren Pokalgewinner).

Zum noch ebenfalls Ende der Saison 2010/11 beendeten folgende Spieler die aktive Laufbahn, bleiben unserem Verein aber erhalten:

Spielertrainer Marco Funk, Senol Aydin, Sven Müller (TW-Trainer/Standby), Andreas Hammer, Frank Anhäuser – alle Karriereende! Günther Kaiser (SV Langd), Benjamin Eisenhauer (TSG Wölfersheim)

Kurzer Ausblick auf die neue Saison:

Mit den Spielern Mirsad Islamagic (BoRo), Stephan Rudel (FC Ober-Widdersheim) kehren zwei ehemalige Spieler zurück, weiterhin stossen neu zum TSV Sebastian Arnold (SG Birklar), Osman Uysal (BoRo), Viktor Stroh + Senol Yildirim (FSG Villingen/Nonnenroth), Lukas Feige (KSV Berstadt) sowie die A-Junioren Timo Riedel (Borsdorf-Harb) und Dominik Heinisch (JSG Horlofftal).

Mit dem verbliebenen Spielerkader und den o.g. Neuzugängen versucht der TSV 1848 Hungen e.V. sein Ziel, der 1. Seniorenmannschaft, Klassenerhalt/gesichertes Mittelfeld zu realisieren. Die Vorbereitungsspiele verliefen sehr erfolgreich, aber eine richtige Standortbestimmung/Tendenz wird man bereits Ende August haben, wenn bedingt durch unter der Woche-Spiele 6 Meisterschaftsspiele bestritten wurden. Bei der 2. Mannschaft ist durch die Neustrukturierung ein Vielzahl von Spielen dazugekommen zudem ist die Klasseneinteilung nun so festgelegt worden, dass man nun auch gegen 1. Mannschaften der KLB Giessen Gr. 1 spielt (also an Stelle unserer 1. Mannschaft in der KLB spielt und gegen SG Villingen/Nonnenroth, FSG Queckborn/Lauter, SV Langd antreten muss). Hier sollte das Ziel sein einen Platz zwischen 10-12 zu erzielen!

Im Umfeld werden/haben sich auch Änderungen ergeben, so hören die beiden Finanzausschussmitglieder Frank Anhäuser und Stefan Buck nach 10-jähriger Arbeit aus diesem Amt aus. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die vielen Stunden aufopferungsvoller Arbeit, verbunden mit enormen Zeitaufwand zum Wohle der Fussballabteilung. DANKE EUCH BEIDEN

Das Amt des Finanzausschuss wird in Zukunft von Jan Krüger und Philipp Leibrecht geleitet. Unser Kassiererhäuschen wird in der kommenden Saison ebenfalls wieder dauerhaft besetzt sein. Hierfür konnten wir wieder Ingrid Humme gewinnen, die nach 2-jähriger Pause wieder einsteigt. Im Kiosk wird Peter Garwe in Zukunft bei Bedarf von Wolfgang Humme unterstützt. Die Kioskabwicklung übernimmt Norman Humme. Diese Neustrukturierung ermöglicht der Abteilungsleitung sich mehr um

die immer aufwendigeren formellen Sachen (HFV/elektronisches Postfach/Meldungen aller Art/Sportplatzbelegungsplan/Sitzungen usw.) zu kümmern.

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand des TSV 1848 Hungen e.V, unserem scheidenden Jugendleiter Günther Krause, Andreas Hammer, den Seniorentrainern Marco Funk und Jürgen Geisler mit Frauen, dem Finanzausschuss (Frank Anhäuser und Stefan Buck), dem Spielausschussvorsitzenden Jan Krüger, den Spielausschussmitglied Philipp Leibrecht, dem Umfeld der Aktiven (Kiosk + Trikotwäsche Peter Garwe, Platzwart Roland Weller, Würstchenverkauf Maritta Schmalhaus), dem Jugendausschuss, den Juniorentrainern, der Stadt Hungen (Th. Weichmann + Bauhof Hungen) samt Hausmeister Dennis Burks und allen fussballinteressierte Bürgern unserer Gemeinde.

Ich nehme noch mal die Gelegenheit war, allen Freunden, Gönnern und Zuschauern des Fussballsports die in der abgelaufenen Saison 2010/2011 an der sportlichen Entwicklung unseres Vereins Anteil genommen haben, ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Man muss bedenken, dass es für die gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeit in einem Breitensportverein finanzieller Unterstützung bedarf, damit der

Übungs- und Spielbetrieb für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hungen auch in Zukunft fachlich kompetent und auf hohem Niveau gestaltet werden kann. Seien es nun Trikotsätze für die verschiedenen Mannschaften, Bälle, Übungsgeräte oder aber auch die vergleichsweise geringen Aufwandsentschädigungen für die Übungsleiter, in den heutigen Zeiten reichen die auf die Mitgliedsbeiträge zurück zu führenden Zuschüsse aus dem Verein sowie aus Mitteln der öffentlichen Hand nur noch selten aus, alle erforderlichen Ausgaben zu decken. Allerdings sind wir auch auf weitere Unterstützung angewiesen. Nur durch Freunde und Partner aus Handel, Dienstleistung, Industrie sowie durch private Förderer wird es möglich sein, das sportliche Geschehen bei der Fußballabteilung des TSV auch in Zukunft aktiv und kreativ gestalten zu können.

Neben den bisherigen Möglichkeiten der Bandenwerbung, der Werbung im TSV-Blättchen "Fussball-News Blau-Schwarz" sowie von Trikot- und Sachmittelspenden wollen wir künftig auch weitere attraktive Angebote zum Thema Sponsoring unterbreiten.

Wir bedanken uns bei unseren nachstehenden Sponsoren, welche durch ihr Engagement unsere Mannschaften unterstützen!

Auf eine erfolgreiche KLA-Saison 2011/2012!

Um genauere Informationen über unsere Fussball-Abteilung zu erhalten, besteht die Möglichkeit einen Blick auf die zum Rundenbeginn neu gestaltete Website (www.tsv1848hungen.de/seniorenfussball , Abteilungen > Fussball) zu werfen, dort erfahren Sie mehr.

Mit sportlichem Gruss

Jörg Jackl

TSV 1848 Hungen e.V., Fussballabteilungsleiter - Koordinator

Jugendfussball

TSV-Jugendausschuß unterstützt Schulprojektwoche

Nach gemeinsamer Absprache mit Schulleitung der Grundschule Hungen übernahm der TSV-Jugendausschuss die Durchführung eines Projektes. Das Thema „Fußball früher und heute“ wurde ausgewählt und Jugendausschußmitglied und TSV-Ehrenvorsitzender, Günther Krause, übernahm die Ausgestaltung und die Durchführung. Am Projekttag gab er den Kindern dann zunächst einen Einblick in die allgemeine Geschichte des Fußballsportes und seiner Entwicklung in den Anfangsjahren bis in die heutige Zeit. Überleitend zum Entstehen des Fußballsportes in Hungen im Jahre 1920, konnte er dann aus seiner eigenen Erfahrung in der Vereinsgeschichte ab dem Jahre 1945 und seiner Mitwirkung in den Fußballmannschaften des TSV 1848 Hungen, sowie als langjähriger Fußballjugendtrainer, über viel Wissenswertes und kuriose Episoden berichten. Auch die Praxis kam

nicht zu kurz. So wurde neben einer einstündigen Trainingseinheit auch noch ein Abschlußspiel durchgeführt.



Die Schülerinnen und Schüler des Projekttages „Fußball“ mit Günther Krause

Einzigartige Hilfsaktion der Jugendabteilung des TSV 1848 Hungen

Kayra Can Travaci, ein F-Juniorenspieler des Vereins und sieben Jahre alt, hat noch sein ganzes Leben vor sich, doch er kämpft seit 2006 immer wieder gegen die lebensbedrohende Krankheit Leukämie. Nach einer Stammzellübertragung seines jüngeren Bruders vor zwei Jahren waren alle überzeugt, dass er den Kampf gegen die heimtückische Krankheit gewonnen hatte. Er konnte wieder mit seiner Mannschaft Fußball spielen und war guter Hoffnung. Leider brach die Krankheit in 2010 erneut aus und er benötigte dringend einen passenden Spender für eine neue Stamm-zellübertragung, um überleben zu können.



Die Eintracht-Stars Ioannis Amanatidis, Ralf Fahrmann und Halit Altıntop kennt Kayra Can jetzt persönlich.

Unsere Jugendabteilung fand es für selbstverständlich, alles in ihrer Kraft Stehende zu unternehmen, um ihrem jungen Spieler zu helfen. Der Verein richtete zahlreiche Schreiben und Appelle an gesunde Spendenwillige im Alter von 18 bis 55 Jahren und bat um Beteiligung an seiner eigenen Typisierungsaktion zur Gewinnung eines passenden Stammzellspenders, verbunden mit einer Blutspendeaktion, die mithelfen sollte, die entstehenden Kosten zu decken. Diese Aktion wurde im November durchgeführt und unterstützt durch das Universitätsklinikum Gießen-Marburg (HLA-Labor). Über 1000 Personen kamen zum Spenden in unsere Stadthalle. Selbst das RTL- und das türkische Fernsehen waren vor Ort und berichteten dann in verschiedenen Sendungen über unsere Bemühungen um die Gesundheit von Kayra Can.

Der TSV 1848 Hungen war federführend und bat zusätzlich bundesweit Vereine, Organisationen, Fernsehen und Rundfunk, sowie andere um Unterstützung. In der Hungener Stadthalle richtete der TSV ein G- und F-Junioren Benefiz-Fußballturnier aus. Im HR3, HR4 und FFH wurden unsere Spendenaufrufe gesendet.

Eintracht Frankfurt unterstützte sofort die TSV-Aktion, genehmigte die Verteilung tausender Flyer vor dem Bundesligaspiel gegen Hoffenheim und brachte zusätzlich unseren Spendenaufruf den mehr als 40000 Zuschauern im Stadion über den Videowürfel zur Kenntnis. Kayra Can wurde zum Bundesligaspiel gegen SV 05 Mainz in das Frankfurter Stadion eingeladen und konnte sich mit den Bundesligaspielern persönlich unterhalten (s. Bild).



Nach dem Spiel gegen den 1. FSV Mainz 05 kümmerte sich Halit Altıntop besonderes um Kayra Can...

Viele Privatleute, Firmen, Sportvereine und andere Organisationen unterstützten unsere Aktion, so dass immerhin über 25.500 Euro an Spenden zusammen kamen. Die nachfolgenden Presseberichte dokumentieren den großen Erfolg dieser Aktion.

Anfang diese Jahres konnte ein Spender gefunden werden und Kayra Can erhielt die notwendige Stammzellübertragung. Der Erfolg blieb nicht aus. Heute ist es Kayra Can bereits wieder möglich, mit seinen Fußballkameraden am Sportgeschehen teilzunehmen.

Hilfsaktion des TSV 1848 für einen an Leukämie erkrankten Jugendfußballer

Hungen (-). Kayra Can Travaci ist erst sieben Jahre alt. Doch die Hälfte seines jungen Lebens kämpft er bereits gegen eine lebensbedrohliche Krankheit: 2006 wurde bei dem Jungen Leukämie diagnostiziert. Der Junge benötigt dringend eine passende Knochenmarkspende. Der TSV 1848 Hungen will helfen, startet jetzt für seinen Jugendspieler eine Spendenaktion, damit die Typisierungen finanziert werden können.



Kayra Can mit seinem Vater Bayran

Nach einer Stammzellenübertragung von seinem jüngeren Bruder vor zwei Jahren waren Familie und Freunde überzeugt, Kayra Can habe den Kampf gegen die heimtückische Krankheit gewonnen. Er konnte wieder mit seinen Freunden von der F-Jugend des TSV 1848 Hungen Fußball spielen. Er war guter Hoffnung. Vor kurzem aber brach der Krebs erneut aus.

Für viele Leukämiepatienten ist die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance. Für eine erfolgreiche Transplantation müssen die Gewebemerkmale des Stammzellenspenders nahezu vollständig mit denen des Erkrankten übereinstimmen. Für Kayra Can konnte bisher kein »genetischer Zwilling« gefunden werden.

Die Familie Travaci organisiert nun eine so genannte Typisierungsaktion. Das Ziel: die Gewinnung neuer potenzieller Stammzellenspenden. Der Junge, sein Vater Bayran und alle seine Freunde, hoffen, dass der Aufruf viele erreicht, möglichst viele sich auch typisieren lassen. Denn je mehr sich beteiligen, desto größer ist die Chance, eine passende Spende zu finden.

Die 1. Typisierungsaktion findet am Samstag, 20. November, 12 bis 18 Uhr, in der Fatih Moschee in Dieburg, Güterstraße 10 bis 12, statt. Auch die türkische Gemeinde Dieburg unterstützt die Travacis, sammelt ebenso Spenden.

In Hungen engagiert sich TSV 1848 Hungen. Der Verein möchte alles in seiner Kraft stehende tun, um seinem jungen Spieler zu helfen.

Der TSV wird – auch mit Unterstützung anderer Vereine und Organisationen – kurzfristig diverse Aktionen auf die Beine stellen. Ferner sind Spendenaufrufe an Eltern, Firmen, Vereine und im Sozialbereich tätige Organisationen sowie verstärkte Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

2. Typisierungs- und Blutspendeaktion: Als Termin für die Typisierung-/Blutspendeaktion im heimischen Raum (Kreis Gießen/Hungen) wurde festgelegt: Donnerstag, 25. November, 16 bis 20 Uhr, 35410 Hungen, Stadthalle Hungen. Mit Unterstützung des Zentrums für Transfusionsmedizin und Hämotherapie des UKGM, Standort Gießen, wird eine Blutspende- und Typisierungsaktion durchgeführt.

Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, sollte sich gesund fühlen und einen gültigen Lichtbildausweis dabei haben. Die Einnahme von Medikamenten stellt in der Regel kein Hindernis dar. Die HLA-Typisierung ist bis 55 Jahre möglich, die Blutspende bis 68 Jahre.

Speziell für die Typisierung in Hungen wurden Spendenkonten eingerichtet, um zusätzlich auch die Kinderkrebeklinik Gießen – Station Peiper, die Clowndoktoren und das HLA-Labor zu unterstützen. (Spendenquittungen können ausgestellt werden).

Spendenkonto: Sparkasse Laubach-Hungen, Empfänger: **Spendensammelkonto »Kayra«**, BLZ: 513 52 227, Konto: 101 181 6, Stichwort: »Spendenaktion Kayra«. Volksbank Mittelhessen, Empfänger: **Spendensammelkonto »Kayra«**, BLZ: 513 90 000, Konto: 810 811 23, Stichwort: »Spendenaktion Kayra«. Weitere Informationen bei: Günther Krause, Tel. 06402-504929, Jörg Jackl, Tel. 0178-1800365, TSV 1848 Hungen e.V. »Hilfe für Kayra Can«

Hilfe für Kayra Can

Spendenaktionen des TSV erbrachten 25560 Euro

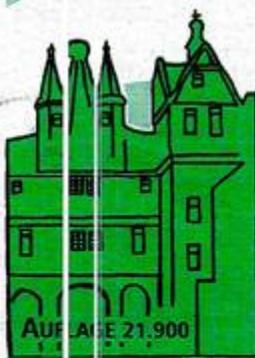
Hungen (pm). 25560 Euro: Diese erfreulich hohe Spendensumme ist, wie der Fußballjugendausschuß des TSV 1848 Hungen berichtet, das Ergebnis der Spendenaufrufe für Kayra Can. Der siebenjährige Jugendfußballer leidet an Leukämie und hat, wie berichtet, im Januar Knochenmark transplantiert bekommen. Zuvor war monatelang mit großem Aufwand nach einem passenden Spender gesucht worden.

Nun hat sich der TSV Hungen (Arbeitsgruppe »Hilfe für Kayra Can« in einer Pressemitteilung für die vielfältige Hilfe bedankt. Die Großzügigkeit der Menschen sei überwältigend gewesen. Besondere Erwähnung findet die »Eintracht-Frankfurt für die vielen Aktionen im Stadion und dem Stadion-Magazin. Unvergessen sei der Besuch Kayra Cans beim Spiel der Eintracht gegen die TSG Hoffenheim und sein Zusammentreffen mit Halil Altintop.

Verwendung der Spendengelder

In der Pressemitteilung wird auch die Verwendung der Spendengelder erläutert. 15000 Euro habe das HLA-Labor des Universitätsklinikums Gießen und Marburg als Beitrag für die Typisierungskosten erhalten, 1500 Euro seien an die Station Peiper für das geplante Elternhaus gegangen. Ebenfalls 1500 Euro hätten die Clown-Doktoren erhalten, die den Kindern im Krankenhaus immer viel Freude bereiten. Die restlichen 7560 Euro verbleiben beim TSV 1848 Hungen und werden dort für Kayra Can angelegt. »Das Geld soll für die Behandlung möglicher späterer Folgen seiner Erkrankung oder Folgen der Therapien dienen«, schreibt der Verein.

Bei aller Freude über die erfolgreiche Arbeit und die hohe Spendensumme bleibe der größte Wunsch aber die vollständige Genesung von Kayra Can. »Der mühsame Weg des tapferen, kleinen Jungen und seiner Familie mit den Fort- und auch den Rückschritten ist das, was uns alle sehr berührt«, schreibt die Arbeitsgruppe »Hilfe für Kayra Can« abschließend.



HUNGENER WOCHENBLATT

Verlag: Licher Wochenblatt · Kolnhäuser Str. 3 · 35423 Lich · Telefon 0 64 04 - 70 29 oder 70 99 · Telefax 0 64 04 - 30 53
E-Mail: info@licher-wochenblatt.de · ISDN-Nr.: 0 64 04 - 69 67 75 · Homepage: www.licher-wochenblatt.de
Annahmeschluss: Dienstags 17.00 Uhr

AUFLAGE 21.900

NEUTRALE, UNABHÄNGIGE VERBRAUCHERINFORMATION

26. Jahrgang Nr. 47 25. November 2010

Eintracht Frankfurt unterstützt TSV-Aktion für Kayra Can

Heute bis 20 Uhr Typisierungsaktion in der Stadthalle Hungen

Hungen (LW). Kayra Can Travaci ist erst sieben Jahre alt. Doch die Hälfte seines jungen Lebens kämpft er bereits gegen eine lebensbedrohliche Krankheit: 2006 wurde bei dem Jungen Leukämie diagnostiziert. Der Junge benötigt dringend eine pas-

sende Knochenmarkspende. Der TSV 1848 Hungen will helfen. Zahlreiche Mitglieder des Vereins startete für seinen Jugendspieler eine Spendenaktion, damit die Typisierungen finanziert werden können.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe.

(Bild:privat)

Typisierungs- und Blutspendeaktion Als Termin für die Typisierungs-/Blutspendeaktion im heimischen Raum (Kreis Gießen/Hungen) wurde festgelegt: Heute von 16. bis 20 Uhr, 35410 Hungen, Stadthalle Hungen. Mit Unterstützung des Zentrums für Transfusionsmedizin und Hämotherapie des UKGM, Standort Gießen, wird eine Blutspende- und Typisierungsaktion durchgeführt.

Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, sollte sich gesund fühlen und einen gültigen Lichtbildausweis dabei haben. Die Einnahme von Medikamenten stellt in der Regel kein Hindernis dar.

Die HLA-Typisierung ist bis 55 Jahre möglich, die Blutspende bis 68 Jahre. Neben den Mitarbeitern des Uniklinikums werden viele Helfer das medizinische Team unterstützen und für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Um die möglicherweise entstehenden Wartezeiten angenehmer zu gestalten, werden türkische Speisen, Kaffee und Kuchen angeboten. Für die Kinder wird es eine Mal- und Spielecke geben und eine Hüpfburg wird den Kleinen das Warten erleichtern. Die Betreuung unterstützen Erzieherinnen aus den Kindergärten »Grashüpfer« aus Hungen und »Prinz Wittoenstein« aus Lanod.

Eintracht Frankfurt hat bei seinem Heimspiel gegen die TSG Hoffenheim zur Hilfe für Kayra Can aufgerufen. Daneben ermöglichte sie der Arbeitsgruppe »Hilfe für Kayra Can« des TSV 1848 Hungen e.V. im Vorfeld der Bundesligapartie auf das tragische Schicksal des siebenjährigen Jungen aufmerksam zu machen, für den ein passender Stammzellenspender gesucht wird. Der begeisterte Fußballspieler beim TSV 1848 Hungen leidet seit 2006 an Leukämie.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe verteilten an die Besucher des Spiels 15.000 Flyer, um auf die große Typisierungsaktion in Hungen aufmerksam zu machen. Der Bundesligaclub informierte im aktuellen Stadion-Magazin über Kayra Cans Schicksal und veröffentlichte in seinem Business-Newsletter einen Aufruf an die Fans, durch Spenden zu helfen und an der Typisierung teilzunehmen. Auch

Hilfe für Kayra Can aus Hungen



Blutspende- und Typisierungsaktion
Donnerstag, 25. November 2010
16.00 - 20.00 Uhr
Stadthalle Hungen, Lindenallee

auf dem großen Videowürfel unter dem Stadiondach wurde auf die Aktion hingewiesen. Zum Schluss eine Bitte: sollten Sie Geld auf das Konto bei der Volksbank Mittelhessen überweisen haben, so überprüfen Sie bitte Ihre Zahlungsausgänge. Auf den Plakaten und Flyern steht eine falsche Kontonummer. Sie muss 81081123 lauten. Bitte überweisen Sie eventuell rückgebuchte Beträge auf die oben genannte Kontonummer. Vielen Dank.

A-Junioren

Leider lag uns kein Bericht vor

B-Junioren

Wir sind mit einem 17 Man großen Kader in die Vorbereitung gestartet, die alles andere als gut verlief. Dennoch konnten wir das erste das Pflichtspiel der Saison positiv gestalten. Mit einem Sieg im Elfmeterschiessen gegen denn großen VfB Gießen starteten unsere Jungs mehr als gut in die Runde, auch die ersten vier Meisterschaftsspiele konnten wir positiv

gestalten. Bis hierher alles schön und gut. Am fünften Spieltag fuhren wir nach Buseck um uns dort 0:16 abschlagen zu lassen (Gründe sind bekannt). Dieses Spiel war ausschlaggebend für eine sehr Achterbahn ähnliche Saison. Mit einigen negativen Sachen wie roten Karten bis zu dem zwei überragenden Heimspiel gegen JSG Buseck (Hinspiel 0:16) wo die Mannschaft hochverdient 2:0 gewonnen hatte und das Heimspiel gegen TSV Langgöns (ungeschlagener Tabellenführer) wo man sehr lange 1:0 führte bevor der Schiri meinte er müsste in dem letzten 5 min zwei sehr fragwürdige Elfmeter gegen uns pfeifen, dann doch noch verloren. Am Ende standen wir dann auf dem 6 Tabellenplatz eine Saison ganz klar unter unseren Erwartungen.

C-Junioren

Leider lag uns kein Bericht vor

D-Junioren

Leider lag uns kein Bericht vor

E-Junioren

Die E-Jugend der Saison 2010/2011 nahm mit insgesamt einer Mannschaft am Spielbetrieb teil. Der Kader bestand am Anfang der Saison aus 16 Kindern, davon nur 6 Kinder des älteren 2000er Jahrgangs. Während der Saison standen zwei Neuzugängen drei Abgängen gegenüber, so dass die Saison mit 15 Kindern beendet wurde. Die Mannschaft wurde von Tim Geisler, Christian Tropp und Peter Ahrens betreut.

Feldrunde

In der Qualifikation zur Kreisliga belegten die TSV Junioren von sieben Mannschaften nach drei Siegen und drei Niederlagen einen guten vierten Platz und spielten somit in der Kreisklasse weiter. Auch hier konnte der überwiegend junge Jahrgang an die guten Leistungen der Quali-Runde anknüpfen und wurde am Ende in seiner Gruppe hinter den Mannschaften aus Klein-Linden und Allendorf/Lahn nach sechs Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen Dritter.

Pokalrunde

Im Pokal trafen die Schäferstädter in der ersten Runde auf den TSV Allendorf/Lahn, den man mit 2:0 besiegen konnte. In der zweiten Runde scheiterten die TSV-Junioren dann unglücklich mit 2:3 n. V. gegen den FC Großen-Buseck. Hier hatte man großes Pech, da der kurz vor Ende der Partie regulär erzielte Siegtreffer vom Schiedsrichter aberkannt wurde.

Hallenrunde

Die Hallenrunde wurde an drei Turniertagen ausgetragen und man hatte in der Gruppe 1 mit den späteren Halbfinalisten Heuchelheim/Kinzenbach und VFB 1900 Gießen ein schweres Los gezogen. Hier belegten die TSVler am Ende den vierten Platz, der allerdings nicht zur Teilnahme an der Finalrunde reichte.

Turniere

Während der gesamten Saison nahm die E-Jugend an verschiedenen Turnieren teil. Hier die Ergebnisse im Überblick:

Feldturnier in Gambach	5. Platz (von 16 Mannschaften)
Feldturnier in Wetterfeld	2. Platz (von 10 Mannschaften)
Kaps Mini-WM in Wetzlar	keine Platzierung
Feldturnier in Oberau/Höchst	8. Platz (von 10 Mannschaften)
Feldturnier in Langenselbold	5. Platz (von 12 Mannschaften)
Feldturnier in Wohnbach	8. Platz (von 10 Mannschaften)

Feldturnier in Lich	6. Platz (von 8 Mannschaften)
Feldturnier in Hungen	4. Platz (von 8 Mannschaften)
Hallenturnier in Rabenau	4. Platz (von 8 Mannschaften)
Hallenturnier in Reiskirchen	2. Platz (von 8 Mannschaften)

Ausflüge/Aktionen

Mit der Weihnachtsfeier in der Soccer-Halle Wieseck und dem Saisonabschluss im Kletterpark Hoherodskopf unternahmen die E-Junioren gemeinsam mit den Eltern zwei Ausflüge, bei denen die Kameradschaft untereinander bestens gefördert werden konnte.

Allgemein

Aufgrund des überwiegend jungen Jahrgangs konnte man mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden sein. Bei den zahlreichen Spielen und Turnieren kamen auch alle Spieler regelmäßig zum Einsatz, so dass die Trainer am Ende mit der Entwicklung ihrer Schützlinge sehr positiv gestimmt waren. Gerade die jungen Spieler mit Jonathan Tropp (Top-Scorer), Nick Hasse (Top-Vorbereiter) und Finn Schmid (Bester Abwehrspieler) entwickelten sich während der Saison zu echten Leistungsträgern und konnten den durchweg körperlich überlegenen Gegnern immer wieder Paroli bieten.



Christian Tropp

F-Junioren

F1-Junioren

Die als F2-Junioren in der vergangenen Saison schon erfolgreiche Mannschaft setzte ihre Erfolgsserie auch in der F1-Juniorengruppe fort. In der Saison bis zum Winter 2009 konnten in 7 Spielen 7 Siege erzielt. Mit einem Torverhältnis von Toren und 21 Punkten belegte die Mannschaft in der inoffiziellen Tabelle den 1. Platz. I

Im Frühjahr 2011 erfolgte dann in der Feldrunde eine Neueinteilung der Mannschaften nach Spielstärke. Unsere Mannschaft kam mit den spielstärksten Mannschaften des Sportkreises Gießen in eine Gruppe. Wieder waren unsere F1-Junioren sehr erfolgreich und erzielten bei 9 Spielen 6 Siege und ein Unentschieden. 2 Spiele wurden verloren.

In den Hallenspielen der Saison 2010/2011 wurde der Sparkassenkreispokalsieger ausgespielt. Von insgesamt 14 Spielen wurden 13 gewonnen, und ein Spiel endete unentschieden. Das Torverhältnis belief sich auf 38:3 Toren zugunsten unserer Mannschaft. Mit diesem Ergebnis qualifizierte sich die F1 für das Endspiel um den Hallenkreispokalsieger. In einem packenden Endspiel wurde gegen den TSV Großen-Linden holten sich unsere Jungen dann mit einem 1:0 Sieg den Titel eines Hallenkreispokalsiegers.

Auch die Feldpokalrunde endete für unsere F1-Junioren sehr erfolgreich. In der KO-Systemwertung wurden zunächst 4 Spiele ausgetragen und mit einem Torverhältnis von 24:7 Toren gewonnen. Somit kam es zum Endspiel um den Feldkreispokal erneut gegen den TSV Großen-Linden. Leider spielte

unsere Mannschaft unter ihren Möglichkeiten und verlor unglücklich mit 0:2 Toren. Mit dem 2. Platz erhielt wir aber noch einen kompletten Trikotsatz.

Neben einigen Freundschaftsspielen, die alle gewonnen wurden, nahm unsere Mannschaft noch an insgesamt an 8 Hallen und Feldturnieren im Kreis Gießen teil und erzielte folgende Ergebnisse: 3 x Turniersieger, 3 x 2. Platz und 2 x 3. Platz. Zusätzlich spielten die F1-Junioren noch in zwei Turnieren außerhalb unseres Sportkreises und erreichte dabei zum Saisonabschluss einen 2. Platz im Nahetalturnier Bad Kreuznach. Nur durch einen verschossenen 8-Meterstrafstoß verpasste man den Turniersieg. Bei dem letzten Turnier in Mühlheim Dietesheim mussten neben den 2 Stammtorhütern noch 4 Feldspieler ersetzt werden. Mit Spielverständnis und Kampfkraft verpassten die TSV'ler nur durch ein unglückliches Tor den Einzug in das Finale, holten sich dann aber durch einen verdienten Sieg über die Gastgebermannschaft den 3. Platz.

Neben den Spieler dienten Grillfeiern, die übliche Weihnachtsfeier und ein Wellenbadbesuch der Festigung der Gemeinschaft und Unterhaltung.

In der Saison 2010/2011 spielten: Felix Bender, Leon Siegfried, Marek Gramula, Nils Schäfer, Laurenz Schott, Efe Aydin, Bumin-Kagan Türkmen, Benedikt Spahr, Robin Reichhart, Hakon Wolf, Lukas Moll, Magnus Thiel, Moritz Apel.

Die Mannschaft wurde trainiert und betreut von den Sportkameraden Oliver Schmalhaus, Recay Aydin und Günther Krause.

Am Ende der Saison wechseln alle Spieler aus Altersgründen zu den E-Junioren.

Die Mannschaft, Trainer und Betreuer danken dem Vorstand, allen Eltern, Spendern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, ohne die die vergangene Saison nicht so positiv hätte gestaltet werden können.



Siegerrehrung mit dem gewonnenen - Trikotsatz beim Turnier in Lich



TSV-Fanidyll in Bad Kreuznach



Siegerrehrung in Bad Kreuznach



TSV HUNGEN, Hallenkreismeister der F-Junioren, (hintere Reihe, v. l.) Betreuer Günther Krause, KJFW Achim Frey, Trainer Oliver Schmalhaus; mittlere Reihe (v. l.) Hakon Wolf, Laurenz Schott, Benedikt Spahr, Marek Gramula, Lukas Moll, Robin Reichhart; vorn (v. l.) Moritz Apel, Leon Siegfried, Nils Schäfer, Magnus Thiel, Buznin-Kagan Türkmen; liegend: Felix Bender

AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft

Im Vereinsjahr 2010 wurde die Vereinsarbeit wie in den vergangenen beiden Jahren fortgeführt, wobei es keine personellen Veränderungen gab. Leider konnten in sportlicher Hinsicht und auch im Bereich der Mitgliederentwicklung keine positiven Akzente gesetzt werden.

Mitgliederentwicklung

In 2010 bestand die Abteilung aus 58 Mitgliedern, wovon 5 Mitglieder als Ehrenmitglieder von den Beitragszahlungen ausgenommen sind. Die Aufgabe des Vorstandes der Abteilung AH-Fußball ist es, neue Mitglieder aus dem aktuellen Spielerkader zu gewinnen und sie von den Vorzügen unserer Abteilung zu überzeugen. Insbesondere die Aktivitäten neben dem Spielbetrieb und das harmonische Zusammenspiel zwischen Alt und Jung sollten der Schwerpunkt der Abteilung sein. Leider konnte der Vorstand aus terminlichen Gründen auch in 2010 nicht wie geplant diese Aufgabe in Angriff nehmen

Aktivitäten 2010

Im Jahr 2010 wurden vier Veranstaltungen der Abteilung durchgeführt.

Abteilungsversammlung

Am 10. März 2010 erfolgte die jährliche Abteilungssitzung, in der insbesondere die Bestätigung der Vorstandsmitglieder sowie die geplanten Aktivitäten 2010 im Mittelpunkt standen.

Bei den Neuwahlen kam es zu folgenden Ergebnissen:

AH-Obmann (Markus Kellner), AH Kassenwart (Hermann Schneider) sowie der AH-Leiter Spielbetrieb (Jörg Jackl) wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Maiwanderung 2010

Eine geplant durchgeführte Maiwanderung fand auch im Jahr 2010 nicht statt, Vielmehr wurde ein Treffen wanderwilliger Personen arrangiert. Vom Parkplatz der Stadthalle Hungen ausgehend wurden diverse Stationen im Großraum Hungen angesteuert und den Lastern „Durst“ und „Hunger“ ausreichend gefrönt.

Sommerausflug 11. Juli 2010

Aufgrund der großen Hitze ein Besuch wurde die Gaststätte „zur Traube“ in Nidda auf direktem Weg angesteuert. Dieser Biergartenbesuch fand großen Anklang bei den Teilnehmern, verbunden mit dem Hinweis, die Besichtigung der Hausbrauerei sei auch sehr lohnenswert.

Mehrtagesausflug

Vom 25. bis 26. September 2010 fand unter der wiederum ausgezeichneten Reiseleitung von Hermann Schneider ein Ausflug nach Bad Liebenstein (Thüringen) statt. Nach den Vorschlägen der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde der Ausflug mit einer Übernachtung durchgeführt. Als Programmpunkte wurden die Altensteiner Höhe, die Trusetaler Wasserfälle und der Zwergenpark mit Bahnfahrt durch den Märchenwald geboten. Auch die kulinarische Seite kam nicht zu kurz und so wurde der Ausflug mit einem Mittagessen in Kaltennordheim und anschließender Rückfahrt nach Hungen ausklingen lassen.

Saisonabschlussfeier/Weihnachtsfeier

Am 4. Dezember 2010 wurde wie im Vorjahr eine vorgezogene Weihnachtsfeier bzw. eine Saisonabschlussfahrt außerhalb der Stadtgrenzen durchgeführt. Mit der Firma Hasenauer ging es in den Vogelsberg zur Taufsteinhütte. Nach dem Glühweinempfang und der Wanderung haben wir uns auf das Weihnachtsfest einstimmen können.

AH-Spielbetrieb

Aus dem sportlichen Bereich kann der AH-Leiter Spielbetrieb, Jörg Jackl, folgendes berichten: Im Juni 2010 konnte die AH-Mannschaft des TSV 1848 Hungen e.V. die Ü-40 Kreismeisterschaft in Lich siegreich gestalten. Als Kreispokalsieger der Saison 2009/2010 hatten wir uns für die Ü40 Hessenmeisterschaft 2010 in Grünberg qualifiziert. Dort wurde nicht auf Kleinfeld sondern auf Großfeld, mit 11-er Mannschaften, gespielt. Da alle Akteure über 40 Jahre sein mussten, konnten wir

aufgrund von Verletzungen und einem dünnen Spielerkader lediglich ohne Auswechselspieler in Grünberg antreten. Nach den Verletzungen von Kai und Jörg Jackl, die gemeinsam die Fahrt mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus Lich antraten, konnten wir leider keine Mannschaft mehr stellen und mussten die Mannschaft leider aus dem Turnier nehmen.

An den AH-Stadtmeisterschaften konnten wir in 2010 leider nicht teilnehmen, da diese zeitgleich mit der Hessenmeisterschaft statt fanden.

Aus sportlicher Sicht ist die Saison 2010/2011 nicht zufrieden stellend verlaufen, da einige Spiele wegen Spielermangel unsererseits bzw. des jeweiligen Spielgegners abgesagt werden mussten.

Dennoch fand der Trainingsbetrieb mit großen Interesse und Engagement statt, hierbei gilt unser Dank Michael Jung, der die Trainingseinheiten organisiert und leitet.

Markus Kellner

AH-Obmann

Der AH-Leiter Spielbetrieb Jörg Jackl ist mit der abgelaufenen Saison absolut nicht zufrieden, da immer mehr Spiele ausfallen. Nach der letztjährigen Teilnahme an der Ü40-Hessenmeisterschaft (durch Erringen des Kreispokalsieges) und dem wahnsinnigen Verletzungspech bereits im 1.Spiel des Turniers in der Sportschule Grünberg wurde kein Grossfeldspiel mehr ausgetragen. Dieses Jahr haben die Gegner 2x abgesagt und 1x mussten wir die Segel wegen Spielermangel streichen.

Wir sollten dieses Jahr (Anfang Juli) die AH-Stadtmeisterschaft auf dem Hungener Sportgelände ausrichten, nachdem sich kein Verein bereiterklärte als Ausrichter zu fungieren).

SO HÄTTE ES ENDEN KÖNNEN, ABER



Dieses Turnier musste aber Aufgrund der von der Stadt Hungen durchgeführten Pflegemassnahmen kurzfristig abgesagt werden, da es in Zeiten knapper Kasse kontraproduktiv wäre, den überarbeiteten und neu eingesäten Rasenplatz zu benutzen (nach nur 1 Woche Erholung/Schonung –normal 6 Wochen-) und das Turnier durchzuführen.

Als Ausweichtermin wird ein Samstag (17.09.) anvisiert, da es leider nicht früher

möglich sein wird diese Traditionsturnier durchzuführen. Ob der Termin gehalten und auch von allen teilnehmenden Mannschaften akzeptabel ist, wird sich am alljährlichen Treffen nach den Sommerferien klären.

Eine Teilnahme am Langgönsener Hallenturnier steht noch zu Buche, hier gab es wieder einen Essensgutschein/Einladung für alle TSV-Spieler (noch nicht eingelöst) in der Speckmaus in Langgöns.

Um genauere Informationen über unsere AH-Abteilung zu erhalten, besteht die Möglichkeit einen Blick auf unsere Website (http://www.tsv1848hungen.de/Alte_Herren , Abteilungen > Fussball > Alte Herren) zu werfen, dort erfahren Sie mehr.

Mit der Hoffnung auf Besserung/Zuwachs an AH-Spielern verbleibe ich Ihr

Jörg Jackl

TSV 1848 Hungen, Fussballabteilungsleiter + AH-Leiter-Spielbetrieb

Abteilung Handball

Frauenhandball

1. Frauenmannschaft Saison 2010/2011

TSV 1848 Hungen bleibt in der Landesliga

Die Vorbereitung unserer Frauen Landesligamannschaft für die Saison 2010/2011 begann so, wie die letzte Saison aufgehört hatte. Gleich im 1. Training verletzte sich Ivette Pabst und fiel für die komplette Saison wegen einem Kreuzbandriss aus. Eva Schmidt (Schulterverletzung) und Kerstin Dorn (Fußverletzung) standen ebenfalls sehr schnell auf der Ausfallliste.

Die Handballerinnen des TSV konnten aber auch drei Neuzugänge begrüßen: Marleen Menz im Tor kam nach einer längeren Spielpause von der HSG Buseck-Beuern, Mona Lauckhardt, einsetzbar auf den Außenpositionen, vom TSV Gettenau und Nina Leipold, die auf der Mittelposition für Entlastung sorgen sollte, vom TV Lich. Mona Lauckhardt stand für das Team um Trainer Martin Schmitt wegen eines Auslandsaufenthaltes allerdings erst zur Rückrunde zur Verfügung. Auch Mareike Schmied konnte ihre Mannschaft nur teilweise unterstützen, da sie beruflich verhindert war.

Die Damen des TSV starteten im Derby gegen die TSF Heuchelheim mit einem Heimsieg gut in die neue Saison. Es folgten zwei Niederlagen und ein Sieg in Niedereschbach. Insgesamt wurden während der Saison einige „Pflichtsiege“ gegen direkte Abstiegs Konkurrenten eingefahren, jedoch auch welche ausgelassen. Spiele, die man „hätte gewinnen müssen“ – wollte man weiterhin in der Landesliga Mitte mitspielen – gingen leider verloren, wie zu Hause gegen Oberursel oder Hüttenberg, andere dafür wurden gewonnen, wie gegen Eibelshausen oder Anspach. In diesen Spielen zeigten die Hungen Mädeln wie kampf- und willensstark sie doch sein können und dass sie in der Lage sind, eigentlich überlegene Gegner zu schlagen.

Im Dezember und Januar folgte eine Niederlagenserie von fünf Spielen hintereinander. Ein ums andere Mal mussten Tränen aufgrund der Niederlagen getrocknet werden. Zudem verkündete die neue Torhüterin Marleen Menz ihre Schwangerschaft, was einen weiteren Ausfall für die Mannschaft bedeutete.

Nach dem verlorenen Spiel in Heuchelheim gab es beim TSV 1848 Hungen einen Trainerwechsel. Die ehemaligen Trainer Martin Schmitt und Andreas Hartmann verließen den Verein und Thomas Luh übernahm ihre Position. Der „neue alte“ Trainer musste kurze Zeit später mit Joana Harbach (Kreuzbandriss) einen weiteren Ausfall kompensieren. Die 18-jährige Anna Maria Größer stieß als Neuzugang aus der A-Jugend vom TSV Södel zu der Mannschaft. Weiterhin wurde aus der weiblichen A-Jugend bereits des Öfteren Monique Reckow eingesetzt.

Heiko Gans wurde als Torwarttrainer verpflichtet und verstärkte das Trainerteam. Leider mussten auch unter den neuen Trainern drei Niederlagen in Folge hingenommen werden, was gegen den späteren Meister aus Gedern-Nidda und Flörsheim nicht unbedingt verwunderte. Die Heimniederlage gegen den direkten Abstiegs Konkurrenten aus Dotzheim (22:23) schmerzte umso mehr.

Zum Rundenende hatten die Damen des TSV immer mehr gegen den Abstieg zu kämpfen und jeder Punkt zählte. Das Team konnte sich aber noch einmal steigern und schaffte drei Siege in Folge. Die Chance auf den Klassenerhalt war wieder da. Gegen Kriftel zeigte der TSV trotz der 18:22 Niederlage eine sehr starke Leistung und im nächsten Spiel folgte der nächste Heimsieg gegen Kastel.

Aus den letzten drei Spielen musste nun noch ein Sieg eingefahren werden, um den Klassenerhalt zu schaffen. Zu allem Übel fiel jetzt auch noch Babsi Büthe auf Grund ihrer Schwangerschaft für den Rest der Saison aus. Andrea Oestreich half in den letzten Spielen noch einmal aus.

Der TSV schaffte keinen Sieg mehr. Auch das letzte Spiel gegen Mainzlar ging verloren und man sah in der Stadthalle viele hängende Köpfe, enttäuschte Gesichter und viel Aufbauarbeit vor sich. Zu diesem Zeitpunkt war die Landesligamannschaft des TSV 1848 Hungen als Viertletzter abgestiegen.

Nur eine Woche später – am Wochenende der Abschlussfahrt – durften die Mädels sich über eine sehr überraschende Nachricht freuen. Aufgrund des Zusammenschlusses von Dotzheim und Idstein konnte die Damenmannschaft des TSV 1848 Hungen mit viel Glück die Klasse halten und wird nächste Saison wieder in der Landesliga mit dabei sein. Die Mannschaft bedankt sich noch einmal bei allen Fans für die tolle Unterstützung.

Für den TSV 1848 Hungen spielten:

Daniela Heinisch, Jutta Leschhorn, Marleen Menz, Daniela Weber im Tor. Nicole Anhäuser, Babsi Bütthe, Kerstin Dorn, Anna Maria Größer, Joana Harbach, Bettina Kannwischer, Nina Kellner, Sabrina Köhler, Mona Lauckhardt, Nina Leipold, Lisa-Maria Luh, Sarah Luh, Karina Macht, Andrea Oestreich, Ivette Pabst, Monique Reckow, Eva Schmidt, Mareike Schmied, Judith Titz.

Männerhandball

1. Männerhandballmannschaft (MSG)

Ein unvergleichbares Jahr gekrönt mit der Meisterschaft!

Zunächst begann alles wie in jedem Verein. Als mich der MSG-Vorstand im März 2010 ansprach, kam ein mögliches Engagement für mich kaum in Frage. Schließlich fand in den letzten 2 Jahren kein Handballtraining statt sondern nur einmal die Woche ein Fußballspiel.

Im April wurde ein Testtraining angesetzt und weit über 20 Spieler fanden sich ein. Spielten doch einige MSG'ler in den benachbarten Vereinen. Stefan Schuldt, Michi Kümpel, Tobi Weiser, Marvin Müller, Paddy Janauscheck, Brian Whisnant und Olli Marek konnten gewonnen werden und gaben der Mannschaft somit ein komplett neues Gesicht. Zudem waren vom Stamm noch Sebi Schliwa, Niko Martschenke, Mike Heini, Malte Zimmer, Björn Boller, Thorsten Lohrey, Mini Kuhn und Seppl Kaiser am Start. Erstes Highlight war der Turnierausflug nach Eggenstein, der in seiner Art und Weise so verrückt war, das schnell klar wurde, hier reift eine tolle Truppe heran.

Sichtlich überrascht waren einige Spieler über die Art und Weise einer Vorbereitung und schon hier zeigte sich, was der MSG dieses Jahr große Probleme bereiten sollte. Aufgrund von Verletzungen traten wir zu 4 Vorbereitungsspielen mit nur 7 Spielern an. Die Vorbereitung war für so viele Neuzugänge und durch die ständigen Ausfälle viel zu kurz und so trat man sehr uneingespielt im ersten Spiel der Saison gegen den Titelfavorit Rechtenbach an. Man verlor verdient. Es folgte ein Auswärtssieg in Hüttenberg, eine Niederlage in Wetzlar mit 9! Ausfällen und eine Niederlage in Marburg. Mit 2:6 Punkten hang man auf dem vorletzten Platz. Die ganze Euphorie war dahin. Doch



immer besser stellte sich die MSG auf die Situation ein, reagierte auf im Schnitt auf 6 Ausfälle pro Spiel, darunter die Langzeitverletzten Schuldt, Zimmer, Martschenke, Müller, Weiser, Lohrey. Dann war die zweite Garnitur aus Linden zu Gast, denen man zu Hause ein 27:27 abtrotzen konnte. Was nun folgte war eine Serie ohne Beispiel. Die MSG, nun mit der vollen Überzeugung sich nicht ihrem Schicksal ergeben zu wollen, biss sich in die Saison und startete

einen Lauf von unglaublichen 42:1 Punkten. Darunter absolute Höhepunkte mit den Heimspielen gegen Münzenberg, Wetttenberg und dem damaligen Tabellenführer aus Eibelshausen. Alles vor bis zu 200 Zuschauern angepeitscht von unsern Sprechern Ulli Will und Andi Kümpel, die sahen wie sehr die MSG sich in die Spielzeit kämpfte und aufgrund unseres Punktestandes glich jedes Spiel einem Endspiel, wollte man die theoretische Chance auf die Top 3 nutzen. Zur Rückrunde konnte man mit Platz 4 im ersten Findungsjahr sehr zufrieden sein. Jeder Spieler hatte sehr gute Spiele und mit Heini

und Frank Ohly, der Schuldt vertrat hatten wir das beste Gespann der Liga. Jeder konnte Spiele die Wendung oder den Finalen Ball aufsetzen. Zum Abschluss folgte eine schöne Weihnachtsfeier mit Abschluss einiger Fans im Gasthaus Markus Schneider, unserm dritten Aushilfsstewart und Freund des Vereins.

Der Rückrundenaufakt war für die MSG gleich besetzt mit dem Spiel bei den Rechtenbachern, bis dato mit 5 Punkten Vorsprung auf Platz 1. Hier galt es zu siegen. Die Mannschaft zeigte ihre beste Saisonleistung just in diesem Spiel und zog dem optimal besetzten Hausherren den Zahn. Wieder ohne 6 spielend ging jeder Spieler über 100% und fuhr ganz wichtige Punkte für Selbstbewusstsein, Tabelle und Partystimmung ein. Jetzt hatte die MSG endgültig Lunte gerochen, doch wo sollte Rechtenbach noch Punkte lassen. Die besten Mannschaften in der Rückrunde außer die MSG hatte der Tabellenführer schon besiegt. Es hieß in der Lauerstellung bleiben und auch gegen die vermeidlich schlechteren Teams zu siegen um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein. Es folgten souveräne Auftritte und hohe Siege zweimal gegen Neustadt und Wetzlar und dann kam Marburg. Hier sollte sich die Vize-Meisterschaft entscheiden und der einzige Verfolger Rechtenbachs gekürt werden. In einem absolut hochklassigem Spiel beider Seiten mit wechselnder Führung setzte sich die MSG hochdramatisch mit einem Tor durch und machte den Rest der Saison zum Zweikampf. Nun schlug das Pech der Verletzungen noch brutaler zu. Zum Derby in Münzenberg fehlten gar 9! Spieler. Zum Glück waren wie immer Jörg Krämer, Jens Engelage wie so oft aus der Reserve dabei. Dort allerdings auch Thomas Schäfer und Sohn. Dies merkte man dem Spiel an, zu dem es zur Halbzeit unentschieden stand. Die folgende zweite Halbzeit auch eine Besonderheit der Saison. In 26 Minuten der zweiten Halbzeit fang man nur 2 Tore, siegte im Derby und stimmte lauthals mit den 70 mitgereisten Zuschauern ein. Insgesamt haben wir 26 Spieler eingesetzt in der Saison, was mehr als ungewöhnlich ist. Nun der Schlüssel zur Meisterschaft. In einem organisatorischen Kraftakt wurde alles mobilisiert und man fuhr zusammen mit dem Frauenteam mit 3! Bussen nach Eibelshausen. Unglaublich in dieser Klasse und tolle Aktion auch von allen mitgereisten Fans. Sie sollten belohnt werden. Der Gastgeber führte gegen die dezimierte MSG satte 52 Minuten und die 400!!! Zuschauer dachten wohl an das Ende aller Meisterträume der MSG. In den folgenden 8 Minuten drehte unser Team dann einen 2-Tore-Rückstand in einen 3-Tore-Sieg, gefeiert von frenetisch anfeuernden Fans. Was für ein Kraftakt und für alle beteiligten wohl unvergesslich. Ein erstes Anzeichen von meisterlichem Auftreten. Die folgenden Auftritte gegen Kirch-Göns und Heuchelheim wurden heimgekämpft und hatten mit Handball recht wenig zu tun. Doch das Spiel gegen Heuchelheim hatte ein ganz besonderes für die MSG übrig. Da Rechtenbach in Wettenberg federn ließ hallte es an diesem Sonntag zum ersten Mal „Spitzenreiter“ durch die Halle. Doch zu diesen Wettenbergern musste man in der kommenden Woche. Auch wir hatten wie Rechtenbach zuvor immense Mühe und verzeichneten den ersten Punktverlust seit 4 Monaten. Doch dieser Punktgewinn konnte reichen. Beide Teams an der Spitze nun gleich auf. Die MSG aber dank des Riesenspiels auswärts mit dem besseren direkten Vergleich.

Die erste Hürde Langgöns wurde problemlos gemeistert und alles war bereit für das Endspiel in Mainzlar. Auch hier begleiteten uns 200 Zuschauer und man konnte bei 217 Zuschauern in der Halle getrost von einem Heimspiel sprechen. Halbzeit 20:8, Endstand 40:25. Viel zu entschlossen und gut spielte die MSG. Was für eine Spielzeit mit ihrer Eigendramatik, 20 Endspielen, wahnsinniger Unterstützung, super Events, verständnisvollen Spielerfrauen und einer tollen Meisterfeier!!! Alles entwickelte sich zu einer schönen Eigendynamik. Falls Sie liebe Zuschauer fragen, warum wir gerne rosa tragen, Hello Kitty eine gute Freundin ist, warum wir Angels sind oder wer Herr Meyer ist...besuchen Sie unsere Spiele und erfahren Sie im Anschluss an die Spiele gerne bei einem Getränk ob wir die Geheimnisse lüften, die uns so zusammenschweißen.

Danken möchten wir noch mal allen, die uns unterstützt haben. Vom Tapen, Dienst machen, Verkauf, Hallensprecher, Wäsche waschen, Sponsoring, unseren Partnern, unsern Co-Trainern Matze Platzdasch und seinem Nachfolger Klaus Krämer.

Hier tut sich was! Auf eine neues Projekt 2013!

LG Carsten Schäfer

2. Männerhandballmannschaft (MSG)

Reserve belegt dritten Platz in der abgelaufenen Saison

Die Reserve Mannschaft der MSG belegte in der abgelaufenen Saison nur auf Grund des besseren Torverhältnisses einen respektablen dritten Platz. Durch die Erfolge der vergangenen Jahre ist dieser Platz schwer einzustufen. Jedoch musste man durch das Verletzungspech der ersten Mannschaft fast die gesamte Saison ohne Frank Ohly, Jens Engelage und Jörg Kremer auskommen. Zudem war der Kader oft zu den Spielen dezimiert, so dass bei einigen Spielen nur 8 Spieler zu Verfügung standen.

Gespielt haben:

A. Macht, S. Platzdasch, C. Parise, M. Obleser; A. Nau, J. Engelage, J. Kremer, D. Ortmann, M. Ortmann, T. Schäfer, P. Schäfer, A. Mücke, G. Daubert, U. Schmidt, U. Standfest, O. Müller-Secci, P. Eckhoff, M. Schad, F. Ohly, C. Schäfer (Danke! Coach), P. Weidenhammer, B. Boller, M. Müller, U. Dietl, U. Plutzas, M. Schneider

Vielen Dank an alle!

Die Tabelle

Nr	Mannschaft	Spiele	+	=	-	Tore	D	Punkte
1	MSG Linden	14/14	11	1	2	409:341	68	23:5
2	SU Nieder-Florstadt	14/14	10	1	3	422:333	89	21:7
3	MSG Hungen/Lich	14/14	6	2	6	339:336	3	14:14
4	HSC Großen-Buseck/Beuern	14/14	7	0	7	343:334	9	14:14
5	TV Cettenau	14/14	6	2	6	304:291	13	14:14
6	TV Hüttenberg	14/14	6	0	8	299:337	-38	12:16
7	HSC Grünberg/Mücke	14/14	5	0	9	301:361	-60	10:18
8	TSF Heuchelheim	14/14	2	0	12	206:290	-84	4:24

Ausblick auf die kommende Saison:

Für die kommende Saison gibt es nur ein Ziel. Die MSG Reserve holt sich ihren Titel zurück und stellt das Verbindungsglied zwischen erster Mannschaft und A-Jugend dar.

Durch die Zugänge der ersten Mannschaft werden die alten (erfahrenen) Spieler wieder in der nächsten Runde für die Reserve auflaufen. Zusätzlich werden junge Spieler der ersten Mannschaft sowie der A-Jugend das Team verstärken. Hiermit soll allen die Möglichkeit gegeben werden, sich im Wettkampf weiter zu entwickeln um auch in der Zukunft eine schlagkräftige MSG Mannschaft zu haben.

Zum Schluss noch ein paar Worte in eigener Sache:

Ich möchte mich bei Thomas Schäfer, der leider beruflich seinen Wohnort wechselt, für alles was er in der MSG und vorher beim TV 1860 Lich geleistet hat bedanken! Er ist ein MSG Spieler der ersten Stunde und musste damals als „Licher“, wenn auch mit Widerwillen, in einem TSV Dress auflaufen. Entstanden ist hieraus eine Freundschaft, welche auch durch einen Umzug nicht beeinflusst werden wird (erstes Wochenende September ist immer gebucht). Ich wünsch Dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute!

Bedanken möchte ich mich auch bei den Spielern, die ihre Schuhe an den berühmten Nagel gehängt haben:

Andreas Nau, Andy Mücke, Matthias Obleser und Cataldo Parise

Ich bin sicher ihr werdet dem Verein eng verbunden bleiben!

Euer MSG Reserve Coach

Stefan Platzdasch

Jugendhandball

Weibliche A-Jugend Saison 2010/2011

Weibliche A-Jugend erringt die Meisterschaft

Nachdem unsere weibliche A-Jugend in der letzten Saison (in der B-Jugend) noch als Vizemeister ins Ziel kam, konnten die Mädels von Trainer Thomas Luh und Co-Trainerin Daniela Heinisch in diesem Jahr die Meisterschaft in ihrer Gruppe erzielen. Trotz eines schwierigen Auftaktprogramms mit drei Auswärtsspielen gelang dem TSV Nachwuchs in Biedenkopf mit einer beeindruckenden Leistung der erste 20:13 Auswärtserfolg. Es folgte ein 18:13 Sieg in Kirchhain und der erste Punktverlust beim Unentschieden 23:23 in Marburg-Cappel. Ein schnelles und temporeiches Spiel von beiden Teams mit einem gerechten Ergebnis. Gegen Gladenbach und Herboren konnten die Mädels auch zu Hause erfolgreich sein und sicherten sich bereits zu diesem Zeitpunkt die Tabellenführung. Im Auswärtsspiel in Herboren kam die WJA allerdings dann über ein erneutes Unentschieden (16:16) nicht hinaus, war am Ende aber froh über den Punktgewinn in letzter Sekunde. In den folgenden beiden Heimspielen legten die TSV-Mädels ein ordentliches Tempo vor und fegten Kirchhain mit 26:10 und Biedenkopf mit 21:10 quasi aus der Stadthalle. Dann kam es zum Endspiel gegen Marburg-Cappel. In einem richtig spannenden Spiel sah es am Anfang nicht nach dem erhofften Sieg für die Hungener aus. Marburg wäre mit einem Erfolg in Hungen selbst Meister geworden. Dementsprechend ehrgeizig gingen sie auch zu Werke. Die Hungener Mädels waren schon fast am verzweifeln, doch in der 2. Halbzeit besannen sie sich auf ihre kämpferischen Tugenden, steigerten sie sich in der Abwehr und kamen am Ende doch noch zum verdienten 19:17 Heimsieg, der bereits die Meisterschaft bedeutete. Ein toller Erfolg.



Für die weibliche A-Jugend spielten:

Franziska Weinbrenner und Senta Pleier im Tor, Isabelle Burgstaller, Lisa Fuhr, Maren Linhart, Nina Liska, Karina Macht, Monique Reckow, Pia Rodegro, Nathalie Wollschläger

Trainer: Daniela Heinisch, Thomas Luh

Abschlusstabelle:

1. TSV 1848 Hungen	171:123 Tore	18:2 Punkte
2. HSG Marburg-Cappel	204:130 Tore	14:6 Punkte
3. TV Biedenkopf	175:160 Tore	14:6 Punkte
4. HSG Herborn-Seelbach	176:117 Tore	10:10 Punkte
5. TV Gladenbach	108:183 Tore	4:16 Punkte
6. TV Kirchhain	105:226 Tore	0:20 Punkte

Weibliche C-Jugend Saison 2010/2011

Leider lag uns kein Bericht vor

Handballminis Saison 2010/2011

Am Wachstum unserer Kinder können wir erkennen wie die Zeit vergeht. . .

Seit April 2010 treffen sich die Mini Handballer in Hungen von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Hungen. Das erste Training begannen die Trainer Ralf Reichhart und Matthias Platzdasch mit 7 Kindern, vier davon waren Trainerkinder, drei „fremde“ Eltern gaben ihre Kleinen in die Obhut der beiden Trainer. Ein Jahr später, im April 2011 hat sich die Anzahl der „fremden“ Kinder mehr als verzehnfacht, die eigene Kinderzahl ist zum Glück, auch zu Hause, gleich geblieben. Das Tohuwabohu das 30 und mehr Kinder in eine kleinen Halle veranstalten können lässt den Trainern oft die Haare zu Berge stehen und jeder der einmal versucht hat eine Minimannschaft zu trainieren, der weiß: Minitraining ist nicht planbar. Zum Glück wird das Trainerteam zwischenzeitlich auch durch Daniela Weber unterstützt. Dani kümmert sich momentan eher um die Kleinsten von 3 bis 5 Jahren, neben Bewegungsbaustellen und motorischen Übungen fließt immer wieder der Ball ins Training ein, um die Kleinen nach und nach an den Ball zu gewöhnen.

Koordination und das Training motorischer Fähigkeiten sind auch wichtige Pfeiler des Training der



Größeren, jedoch der Wunsch auf die Bewegung mit Ball wächst mit zunehmendem Alter sehr schnell und Spiele mit oder rund um den Ball gewinnen in den vergangenen Monaten immer mehr an Bedeutung. Und wenn die Lautstärke der spielenden Kinder als Stimmungsbarometer angenommen werden kann, dann haben wir alle in der Regel sehr viel Spaß.

Zur Erklärung für Neulinge, im Mini Handball wird keine Runde gespielt, die Mannschaften messen ihr Können in Turnieren, aber auch hier werden keine Tore gezählt und es sollte

der Spaß am Spiel für alle Kinder vermittelt werden und alle Kinder sollten die Gelegenheit erhalten am Spiel teilzuhaben. Unsere Minis haben in der Saison 2010/11 fünf Turniere gespielt und dabei viel Spaß gehabt und mindestens genauso viel Lernerfolg erlebt. Der Höhepunkt unserer Saison war sicherlich das eigene Turnier am 19.03. in Hungen. Gespielt wurde zum Einen in der Spielform 4 + 1 für die „kleineren“ Spieler/innen und nachmittags zum Anderen in der Spielform 2 * 3 gegen 3. Diese Spielform soll die typische Rudelbildung rund um den Ball unterbinden, daher wird das Spielfeld durch

die Mittellinie unterteilt und in jeder Hälfte spielen 3 Spieler der Mannschaft A gegen drei der Mannschaft B. Insgesamt nahmen 26 Hungener Spieler zusammen an beiden Turnieren teil. Nachmittags konnten die Trainer sogar auf mehr als 20 Spieler zurückgreifen und teilten diese in eine männliche und weibliche Mannschaft auf. Alles in allem können wir das Turnier als gelungene Veranstaltung verbuchen, dies lag nicht zuletzt an den sehr hilfsbereiten Spielereltern, die unsere Teams immer tatkräftig unterstützen. Vielen Dank hierfür von den Trainern!

Als Fazit und Ergebnis für die vergangene Runde können wir zum Einen sagen, dass die Leistung und der Fortschritt unseres Teams nicht auf der Strecke geblieben sind auch wenn der Spaß in unserem Training im Vordergrund steht. So glauben wir, dass wir das Wachstum unserer Handball-Kids positiv beeinflusst haben und wie die Zeit vergeht, das können wir daran erkennen, dass wir für die kommende Runde 2011/12 mehr als 15 Kinder in die weibliche und männliche E-Jugend der JSJ geben. So erhalten wir neuen Raum für neue Kids die wir für zukünftige Jugend-Teams benötigen.

Abschließend noch einen Satz zu den Minis und der Jugendspielgemeinschaft. Wir werden die Hungener und die Licher Mannschaft zwar auch im kommenden Jahr getrennt trainieren und getrennt an Turnieren teilnehmen. Aber die Trainer beider Mini-Mannschaften haben auch zukünftig ein großes Interesse daran die Hungener und Licher-Teams immer wieder gezielt zusammen zu bringen um die Spieler/innen an das zukünftige Zusammenspielen vorzubereiten.

A-Jugend männlich

Leider lag uns kein Bericht vor

B-Jugend männlich

TSV Hungen Handball – Männliche Jugend B – Bezirksliga B Süd – Rückblick Saison 2010/

Nachdem die der Runde vorausgehende Qualifikation für die Bezirksoberliga trotz guter Leistungen und nur knapp verlorenen Spielen nicht gelang, musste die B-Jugend unverständlicher Weise in der Bezirksliga B antreten, war man doch davon ausgegangen im Fall der Nicht-Qualifikation automatisch für die A-Klasse gesetzt zu werden. Entsprechend hoch waren dann auch die Erwartungen für die Spielzeit in der Bezirksliga B. Vor der Saison wurde das Trainergespann Matthias Kuhn und Thorsten Lohrey noch durch Dieter Volin ergänzt, der seine langjährige Erfahrung als Spieler und Trainer einbringen sollte.

Die Runde begann gut, mit den Heimspielen gegen die HSG Gedern/Nidda 2 (25:14) und dem Kantersieg gegen den SV Rosbach (40:9).

Danach verletzte sich allerdings Marvin Schmied, der bis dahin die Abwehr unserer Mannschaft gut gesteuert hatte, und fiel für den Rest der Hinrunde aus.

Die darauf folgenden Spitzenspiele gegen die MJSJ Linden, den WSV Oppershofen und die HSG Münzenberg/Gambach wurden leider alle mit einem Tor verloren. Damit war klar, dass man nicht mehr um die Meisterschaft mitspielen konnte.

Im Rückspiel gegen die HSG Gedern/Nidda 2 gab Marvin Schmied sein Comeback um den erkrankten Luca Macht zu vertreten. Leider verletzte sich Marvin in diesem Spiel erneut und musste wieder pausieren. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und die Haupttorschützen Jan und Tobias Anhäuser konnte das Spiel gegen einen sehr stark spielenden Gastgeber mit 28:21 gewonnen werden.

Im Spiel gegen den zweitplatzierten WSV Oppershofen trat man erneut mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf und gewann auch dieses Spiel mit 27:22.

Nach den beiden überragenden Spielen ging es nun zum Tabellenletzten nach Rosbach. Mit breiter Brust betrat man das Spielfeld und musste feststellen, dass in dieser Klasse alles möglich ist. Nach einem 3:9 Rückstand konnte sich die Mannschaft bis zu Pause noch auf 9:10 herankämpfen. In der zweiten Halbzeit hatte das Team aber wieder zu sich gefunden und gewann das Spiel glücklich mit 21:23.

Das letzte Auswärtsspiel bestritt man beim späteren Meister aus Linden und verlor unglücklich mit 29:21.

Im letzten Spiel gegen die HSG Münzenberg/Gambach gab die Mannschaft noch einmal alles, man gewann mit 28:18 und holte sich so noch den dritten Tabellenplatz.

Wir Trainer möchten uns hier noch einmal bei allen Spielern und Eltern für die komplette Saison bedanken.

Jan und Tobias wünschen wir alles Gute für die weitere Handballkarriere.

Trainer: Matthias Kuhn, Thorsten Lohrey und Dieter Volin

Spieler: Tobias Anhäuser, Jan Anhäuser, Luca Macht, Marvin Schmied, Thomas Reichhardt, Dominik Schuchmann, Dominik Platzdasch, Mike Schad, Tobias Standfest, Philipp Paul, Maik Freund, Alexander Müller, Kai Wagner, Tim Stuhlmann, Marcel Hensel, Florian Schulze, Luca Schlüter

In die Saison 2011/2012 geht die männliche Jugend B mit einem größtenteils neuen Kader sowie dem neuen Trainergespann Marvin Müller und Thorsten Lohrey. Viele Spieler der bisherigen B-Jugend sind in die A-Jugend aufgestiegen, dafür sind einige neue Spieler aus Lich dazugekommen. Auch die kommende Saison wird die B-Jugend in der Bezirksliga B bestreiten und wird mit dem gut aufgestellten Kader sowie den bisher guten Trainingsleistungen oben mitspielen können.

Trainer Thorsten Lohrey

D-Jugend männlich

Eine viel versprechende Saison begann zunächst mit einem Trainerwechsel. Trainerfuchs Lothar Diefenbach übergab sein Team an das junge Trainer-Trio Niko Martschenke, Brian Wishnant und David Rudek, die mit viel Freude und Eifer an die Arbeit gingen.

Das recht knapp besetzte Team startet bis auf die Auftaktniederlage gegen die HSG K/P/G Butzbach sehr gut in die Saison und macht das erste Mal, zu Recht, auf sich aufmerksam. Auch konnte man im weiteren Saisonverlauf noch einige gute Spiele präsentieren und so den ein oder anderen Spieler dazu bewegen sich dem Team anzuschließen. Auch Spieler der E-Jugend nahmen regelmäßig am Training und an Spielen teil.

Am Ende haben es die Jungs auf eine Bilanz von 7 Siegen und 7 Niederlagen gebracht und damit einen durchaus guten 4. Platz in der Bezirksliga A belegt.

In der neuen Saison wird man künftig zusammen mit dem TV Lich als JSG Hungen/Lich an den Start gehen. Die neue JSG hat das Training schon aufgenommen und zur Freude aller kann man mit einem deutlich größeren Team an den Start gehen.

Wir freuen uns auf eine schöne neue Saison mit vielen tollen Spielen unserer Jungs!

Trainer David Rudek

E-Jugend männlich

Im vergangenen Jahr startete die E-Jugend mit einem „neuen“ Trainer Paul Demus in die Saison. Ca. 12 Kinder nahmen regelmäßig am Training (Mittwochs von 16-17.30 Uhr) teil. Die Kinder waren hochmotiviert und hatten viel Spaß am Spiel. Die positive Entwicklung einzelner Spieler wurde im Laufe des Jahres deutlich. So platzte nach und nach bei den einzelnen der „Knoten“ und alle brachten sich ins Spiel ein. Da Paul Demus aus beruflichen Gründen immer seltener dem Training bzw. den Spielen beiwohnen konnte, leitete Nicole Anhäuser mit Verstärkung von Mike Hasse das Training und die Spiele. Die positive Resonance daraus war, dass bei dem endgültigen Schluss von Paul Demus kein neuer Trainer gesucht, sondern „nur“ Nicole Anhäuser wiederaktiviert werden musste.

Trotz einigen höheren Niederlagen gingen unsere Jungs wie Sieger vom Platz, denn die mitgereisten Fans unterstützen ihre Mannschaft immer bestens. So konnten nach den verlorenen Spielen auch immer mal wieder ein Sieg mit nach Hause genommen werden. Das Endresultat war ein guter 7. Platz in einer starken Gruppe. Da die meisten unserer Spieler aus dem Jahrgang 2001 kommen werden sie

auch kommende Saison zusammen spielen. Die anderen Mannschaften werden es schwer haben unsere gut eingespielten Jungs zu schlagen.

Aufgrund des Zusammenschlusses mit Lich sieht der TSV Hungen dem kommenden Jahr positiv entgegen. Ein tolles Trainer-Trio sowie motivierte Spieler tun ihr übriges dazu.

Abschlusstabelle :

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Mörlen	18/18	18	0	0	457:194	263	36:0
2	TSV Griedel	18/18	15	1	2	471:234	237	31:5
3	JSG Rechtenb./Vollnkirchen	18/18	13	1	4	411:256	155	27:9
4	MJSG Linden	18/18	11	0	7	337:280	57	22:14
5	TV Hüttenberg	18/18	11	0	7	418:332	86	22:14
6	HSG Pohlheim	18/18	6	0	12	230:293	-63	12:24
7	TSV Hungen	18/18	6	0	12	171:283	-112	12:24
8	HSG Kleenheim	18/18	5	0	13	195:329	-134	10:26
9	HSG Münzenberg/Gamb.	18/18	2	0	16	138:385	-247	4:32
10	TV Lich	18/18	2	0	16	170:412	-242	4:32

Abteilung Lauftreff

In den Monaten der Jahre 2010/11 wurde sich weiterhin wie schon die Jahre davor, an 4 Lauftagen die Woche, zu Laufeinheiten von 60–90 Minuten getroffen. Alle Teilnehmer sind weiter mit Spaß u. Begeisterung bei der Sache, in dem Wissen, etwas für Gesundheit, Geist u. Körper zu tun.

Weiteres, über sportliche- u. gesellige Aktionen siehe unter

www.tsv1848hungen.de Abtlg. Lauftreff (Chronik).

Für das Jahr 2011 ist neben den normalen Laufabenden, auch die Teilnahme an einigen Volksläufen (Langd, Schotten-Stausee u.s.w.) sowie im Oktober an dem Frankfurt-Marathon geplant.

Marathon: Weital, Hamburg, Mainz, Berlin, Frankfurt/a.M, Dresden, Wetzlar, Freiburg, Köln, Staufenberg, München, Düsseldorf, Madrid, Kassel, Hawaii u. unsere Läufer waren dabei!

Laufabende:

Montags, Mittwochs, Freitags: 18:30 Parkpl. 3Teiche Nonnenrötherstr.

Sonntags: 9:30 (Sommerzeit) Gleiche Tage, gleiche Zeit, ab Hungen, Limesstr.1 (Winterzeit)

Achtung: Zeitumstellung, Zeit für Neuanfänger!

Weitere Informationen www.tsv1848Hungen.de, oder telefonisch H. Hamburger 06402-3623.

Hans Hamburger

Abteilung Nordic-Walking

Unsere Abteilung Nordic Walking besteht jetzt seit mehreren Jahren und wird von einer ausgebildeten Trainerin geführt. Die kleine Gruppe trifft sich mittwochs um 09:30 Uhr an den Drei Teichen und läuft eine Runde von ca. 5 - 6 km. Wir laufen lieber in der Gruppe als alleine, und es macht uns viel Spass in diesem wunderschönen Wald zu laufen. Im Sommer ist es schattig und zu allen Zeiten windgeschützt, und wetterfest sind wir allemal. Die Anforderungen





bei dieser Sportart sind nicht groß und können auch leicht von älteren Menschen erlernt werden um die körperliche Fitness zu erhalten. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik

1984 wurden die Senioren-Frauengymnastik und 1989 die Senioren-Männergymnastik gegründet.

Wenn die Anforderungen der normalen Gymnastik zu hoch sind und Senioren dennoch körperlich und geistig aktiv bleiben wollen, hält der TSV 1848 Hungen ein Übungsangebot das auf ältere Menschen abgestimmt ist, bereit. Durch einen angepassten Bewegungsablauf wird das Durcharbeiten des ganzen Körpers von Kopf bis Fuß erreicht.

Das Herz-Kreislaufsystem wird angeregt, gezielte Übungen kräftigen die Muskulatur, den Gelenken verleihen sie Beweglichkeit und Geschmeidigkeit. Es werden Übungen mit kleinen Handgeräten gemacht, sowie Gedächtnis- und Koordinationsübungen kommen nicht zu kurz. Konzentrations- und Gleichgewichtstraining bringen Sicherheit und Selbstvertrauen in die Alltagsbewegungen. Aufgelockert werden die Übungsstunden mit flotter Musik.

Die Wassergymnastikgruppe, die im Jahre 1986 gegründet wurde und dieses Jahr ihr 25 - jähriges Jubiläum feiert, wird nach der Aufwärmphase mit Übungen für die Muskulatur begonnen. Hierbei wird vor allem auf die Kräftigung der Muskulatur und die Verbesserung der Ausdauer geachtet und geschult. Bei verschiedenen Übungen werden kleine Geräte eingesetzt. Die Wassergymnastik dient unter anderem der Vorbeugung und Verbesserung von Gewebsschwäche, der wirksame Vorbeugung gegen Osteoporose, der Verringerung von Venenleiden, der Entlastung von Bändern, Gelenken und der Wirbelsäule.

Die Übungsstunden der 3 „SOO-VITAL“ –Gruppen werden von den Frauen und Männer sehr gut angenommen, dabei kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Wieder einiges haben wir in diesem Jahr unternommen und geplant.

Unser 1. Tagesausflug führte uns im April nach Eisenach.



Im Mai fuhren wir für 7 Tage nach Mecklenburg-Vorpommern.



Weitere Tagesausflüge unternahmen wir nach Köln in das Schokoladen-Museum, Dom und Stadtbesichtigung.

Geplante Fahrten im 2. Quartal sind Bad - Kissingen, Frankfurt und den Weihnachtsmarkt in Limburg.

In Vorbereitung ist die 7 Tagesfahrt vom 23.09.- 29.09.2012 in die Nordeifel mit Ausflügen nach Aachen und Belgien.

Geburtstage, Heringsessen, Radtouren und gesellige Zusammenkünfte finden regelmäßig statt.

Das Jahr wird beendet mit einem Gänseessen und einer Adventsfeier.

Mit sportlichen Grüßen

Inge Jackl

Abteilung Skigymnastik

Wir haben nach einigen Anfragen von Interessenten die Skigymnastik wieder aufleben lassen.

Die Trainingszeit freitags! 9.30 - 20.30 Uhr in einem Drittel der Stadthalle ist ideal und wurde sehr gut als Familienangebot angenommen. Die Teilnahme in dieser Wintersaison war super und auch dieses Angebot sollte nicht aus finanziellen Gründen wieder gestrichen werden.

Wir bereiten uns intensiv mit einem vielseitigen Training auf alle Wintersportarten vor. Teilnehmen können natürlich auch Nichtwintersportler, die gerne etwas für ihre allgemeine Fitness tun möchten. Das Training beginnt wieder zum Winterhalbjahr 2011/2012, siehe Pressemitteilung.

Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)

Jahresbericht 2011

Seit September 2003 unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit).

Achtung: Aktuelle Trainingszeit: Donnerstag 20.15-21.15 Uhr im Gymnastikraum der GesaHu.

Neueinsteiger bitte kurz bei ÜL Ina Wagner melden Tel. 06402-3118

Es kommen regelmäßig ca. 15-20 Teilnehmer. In der Regel kommen Damen aller Altersklassen zum Training und immer sind wir noch auf der Suche nach Unterstützung für unseren einzigen männlichen Teilnehmer.

Wenn an einem Donnerstag kein Training stattfinden kann, haben wir die Möglichkeit montags von 19.30 bis 20.30 Uhr einen Ersatztermin anzubieten. Durch die kontinuierliche Weiterführung des Trainings bleibt die Teilnahme an der Gymnastikstunde sehr konstant.

In den Sommermonaten ist das Training um eine halbe Stunde Ausdauertraining erweitert, da einige Teilnehmer bisher gar kein Herz-Kreislauf-Training betrieben haben und sie in dieser Richtung

animiert werden sollen, etwas für ihre Gesundheit zu tun. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und einige sind jetzt schon häufiger zum Walken, Radfahren oder Joggen unterwegs.

Die finanzielle bzw. materielle Unterstützung unserer Gruppen ist vorbildlich.

Die Ausstattung des Gymnastikraumes ist weiterhin sehr spärlich. Zum Glück ist der Raum inzwischen zumindest renoviert, nur die Fenster sind immer noch nicht repariert und können nicht nach Bedarf geöffnet oder geschlossen werden.

Weiterhin hoffen wir auf eine Möglichkeit eine Hallenzeit in der großen Halle zu bekommen, da der Platz im Gymnastikraum an manchen Abenden einfach nicht ausreicht.

Unser morgendliches Trainingsangebot ist sehr gut besucht und es wäre sehr schade, wenn wir aus finanziellen Gründen das Angebot wieder streichen müssten. Es ist besonders wichtig auch am Morgen eine Trainingsmöglichkeit anzubieten, gerade in Konkurrenz zu den kommerziellen Anbietern

Aktuelle Trainingszeit: Montag 8.30 – 9.30 Uhr im Kultursaal des Kulturzentrums "Alte Grundschule" 1.Stock

Auch hier freuen wir uns über neue Teilnehmer!

Das Konzept meiner Training-Plus-Stunden liegt darin, präventiv körperlichen Problemen entgegen zu wirken!

Dabei lege ich sehr starken Wert auf die korrekte Ausführung der gezielten Kräftigungs- und Dehnübungen. Die Teilnehmer sollen sensibilisiert werden, worauf sie selber achten sollten, sowohl im Sport als auch in der Bewältigung des Alltags, um möglichst lange ihre körperliche Fitness zu erhalten. In die Stunden baue ich unter anderem Elemente aus der Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, Gelenkschule und dem Training nach Pilates etc. ein.

Wer ganz gezielt etwas für seinen Rücken tun möchte, hat inzwischen die Möglichkeit sowohl vormittags als auch abends spezielle Angebote des Vereins zu besuchen.

Informationen hierzu erhalten sie ebenfalls von der ÜL.

Unseren geselligen Jahresabschluss für das Jahr 2010 hatten wir dieses Mal auf den Januar des folgenden Jahres verlegt, da die meisten meiner Teilnehmer auch in vielen anderen Bereichen vor Weihnachten Verpflichtungen hatten. So konnten wir ganz entspannt einen gemütlichen Abend in der Gaststätte "Zum Otto" bei leckerem Essen und kleinen Denkaufgaben verbringen.

Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)

Dieses Vereinsangebot läuft seit März 2006 jeweils als 12- bzw. 15-stündiger Kurs unter Leitung von Ina Wagner

(Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit, Übungsleiterin Sport in der Prävention -Haltung und Bewegung-).

Inzwischen gibt es 2 Gruppen, da auch hier die Nachfrage sehr groß ist.

Achtung: Trainingszeit 1. Gruppe: Freitag 8.00 – 9.15 Uhr

2. Gruppe: Freitag 9.30 – 10.45 Uhr

im Mehrzweckraum, Dachgeschoss, im Kulturzentrum „Alte Grundschule“.

Ein neuer Kurs beginnt voraussichtlich Ende August 2011- bitte weitersagen- Reklame kann nichts schaden! Die genauen Zeiten der Presse entnehmen oder

Interessenten bitte bei Ina Wagner melden!

Wir können mit einem Vereins-Kurskonzept werben, dass aus einem praxiserprobten Kursprogramm besteht. In 10-15 qualitätsgeprüften Kurseinheiten beugen wir in erster Linie Rückenproblemen vor, bewältigen aber auch leichtere nicht chronische Probleme.

Durch die Einführung dieses Kursangebotes unter Leitung einer qualifizierten Übungsleiterin wird dem Verein das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des DTB und gleichzeitig auch das Siegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Sportbundes überreicht. Dadurch wird das Kursangebot automatisch von der Bundesärztekammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt. Das heißt dem Teilnehmer kann nach Abschluss des Kurses die Kursgebühr voll oder größtenteils erstatten werden, dies wird bei den einzelnen Krankenkassen unterschiedlich gehandhabt. Bisher haben die Teilnehmer aber sehr positive Erfahrungen gemacht.

Da die Teilnehmer der Gruppen gerne auch mal ein Schwätzchen halten, in den Kursstunden aber nicht so viel Zeit ist, haben wir uns Ende März 2011 zu einer Walking-Runde mit anschließendem Brunch im "Hotel am Markt" getroffen. Dort konnten wir uns in gemüthlicher Runde unterhalten und ich konnte auch mal ein "Feedback" für meine Kurse bekommen.

Abteilung Turnen

Mutter und Kindturnen (1 ½ - 3 Jahren, ca. 15-20 Kinder)

Leider lag uns kein Bericht vor

Kleinkindturnen (3 - 6 Jahren, ca. 25-35 Kinder)

Leider lag uns kein Bericht vor

Schülerturnen I (6 - 9 Jahren, ca. 30 Kinder)

Leider lag uns kein Bericht vor

Schülerturnen II (9 - 15 Jahren, ca. 15-20 Kinder)

Leider lag uns kein Bericht vor

NOTIZEN